

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

PRISMA
IMMOBILIEN

- BERATUNG
- VERKAUF
- VERMIETUNG
- RELOCATION

Hainstraße 1 — 61476 Kronberg
T 06173—5005
info@prisma-immobilien.com

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 5. Januar 2023

Kalenderwoche 1

Kappen-Klub feiert – Närrischer geht es nicht 121 Jahre Tradition und Brauchtumspflege



Der Elferrat und die „Erdbeertörtchen“ bereiten sich auf die diesjährige Saison vor.

Foto: Privat

Kronberg (hmz)– Endlich wieder Fastnacht. Endlich wieder Frohsinn. Endlich wieder ausgelassene Heiterkeit, gepaart mit launiger Tiefgründigkeit in der für die Narren schönsten der fünften Jahreszeit. Der Kappen-Klub 1902 ist einer der traditionsreichsten Vereine der Stadt, der über die närrische Zeit hinweg und auch dazwischen das Brauchtum pflegt und damit ein wichtiges Mosaikstück im gesellschaftlichen Leben ist. Carina Seidenthal, Corinna Habig-Bauer und Björn Weber stellen in einem Gespräch das Programm dieser Saison vor, das unter dem Motto: „11x11 närrischer geht's nicht“ steht. Noch bis zum Aschermittwoch am 22.02.2023 führt eine Ordensrallye mit Rätselfragen durch die Kronberger Altstadt, die Teilnehmenden sind dabei auf der „Suche nach dem Goldenen Vlies“. Während der üblichen Öffnungszeiten der Stadthalle sind Fastnachtsutensilien aus 11 x 11 Jahren ausgestellt.

Eine Besonderheit ist der Jubiläumsgottesdienst am Samstag, 28. Januar 2023, um 16 Uhr in St. Johann. „Pfarrer Hackel hat sich uns gegenüber sehr aufgeschlossen gezeigt und der Idee zugestimmt, dass alle verkleidet kommen können“, so Björn Weber. Zum Gottesdienst hätten sich zudem sehr spezielle Gäste angesagt, mehr wollte Weber noch nicht verraten. Gleich anschließend findet um 18 Uhr in der Stadthalle der „Akademische Festkommers“ statt. Eine kleine Einstimmung auf das närrische Feuerwerk, das zu den Höhepunkten gezündet wird: Zur „Ladies Night“ (3. Februar 2023 um 20.11 Uhr), bei der Jubiläumssitzung (4. Februar 2023 um 19.11 Uhr) und bei der Kindersitzung (5. Februar 2023 um 15.11 Uhr), jeweils in der Stadthalle. Der Kappen-Klub 1902 ist selbstredend wieder beim Fastnachtsumzug am Sonntag, 19. Februar, ab 14.11 Uhr in Oberursel dabei und schließlich auch beim Finale am Dienstag, 21. Februar, um 14.31 in Oberhöchstadt. Die vielen Stunden ehrenamtlich geleisteter Arbeit und Vorbereitung sind auf ein Ziel fixiert: „Wir wollen in diesen angespannten Zeiten dem Frohsinn mit einem kurzweili-

gen, spritzig-witzigen, charmanten und ideenreichen Programm eine Chance geben“, so Weber. Das übrigens wird aus den Reihen der „Eigengewächse“ gestaltet, nur wenige Büttensprecher kommen aus den umliegenden Städten. Ein Austausch ist durchaus gewollt, denn zwischen den Vereinen „bestehen langjährige Freundschaften“. Im Publikum werden demnach wieder Abordnungen aus Flörsheim, Königstein, Wernborn, Kransberg, Hirschhorn (Heidelberg) und natürlich aus Oberhöchstadt sitzen.

„Wir fühlen uns in unserer Zusammengehörigkeit wie eine große Familie und nicht selten ist auch unsere gesamte Familie im Einsatz.“ Der Kappen-Klub 1902 hat frühzeitig die Zeichen der Zeit erkannt „und ein paar uralte Zöpfe neu geflochten“, so Corinna Habig-Bauer. Seit dem Jahr 2011 gibt es beim Kappen-Klub zwei Sitzungspräsidenten: Michael Arndt und Björn Weber, der Elferrat ist mit Männern und Frauen besetzt. Während die erste Sitzungshälfte gewohnt traditionell abläuft, übernehmen die „Erdbeertörtchen“ den zweiten Teil im Sinne einer Faschingsparty. Die „Ladies Night“ organisieren seit 2019 Saskia Zubrod, Christina und Nadine Ritschel. Als im Jahr 2018 der amtierende Vorstand gewählt wurde, kam wohl spontan aus der Mitgliederversammlung der Ruf: „Der Kappen-Klub ist eine Hühnerfarm.“ Dabei ist es geblieben und seitdem gibt es im Vorstand „gickelnde und ahle Hinkel“, die gleichermaßen sehr geschätzt sind: Henni Held, Corinna Habig-Bauer, Jana Janka und Carina Seidenthal.

Wie bei jedem anderen Verein auch, ist die Suche nach engagiertem Nachwuchs wesentlich für den Fortbestand, zumal sich die „Kappen“ auch der Brauchtumspflege widmen: Die „Kronberger Ritter“, die im vergangenen Jahr ihr 70-jähriges Bestehen gefeiert haben, sind ein Teil des Vereins, der durch diese bei fast allen offiziellen städtischen Veranstaltungen vertreten ist. „Während der närrischen Hochzeit haben die meisten Schulen Faschingsferien, die in der Regel

in einem Kurzurlaub verbracht werden. Die jungen Leute bekommen also den Sinn und Zweck dieser langen Fastnachtstradition, die eine historische Grundlage hat, gar nicht mit und können demnach auch kein Verhältnis dazu entwickeln“, merkte Carina Seidenthal an. Bei drei Schülerinnen hat es dennoch geklappt: Lisa Schmelcher, Anna Meister und Saskia Schneider könnten die neuen Moderatorinnen der Kindersitzung werden. Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen hat bereits begonnen. Online unter www.kappenklub-kronberg.de oder direkt im Haarstudio Sarah Valentina, Tanzhausstraße 17. Mit einem munteren „Helau“ nimmt die närrische Zeit jetzt Fahrt auf.



Foto: Pixabay

frey
Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 • 61440 Oberursel
service@frey-wt.de • www.frey-wt.de

VOLVO

Einen guten Start in ein glückliches 2023.
Gesundheit und Erfolg.
Wünscht Ihnen Ihr Emil Frey Volvo Vertragspartner in Frankfurt.

 Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE
TIERARZTPRAXIS
IN
IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

Kronberger Bote

Uns können Sie auch
im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de


ENGEL & VÖLKERS

Ihre Spezialisten
für Immobilien im Taunus


Margarita von Gaudecker, Team Kronberg

Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Frankfurter Straße 13 • 61476 Kronberg
Telefon +49 6173 60 10 70
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

Neueröffnung
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze

Am Montag, 9. Januar 2023,
von 10.00 bis 17.00 Uhr
Klosterstraße 1 • 61462 Königstein

Wir bieten Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von Kunst, Schmuck (alt wie neu), Silberbesteck, Bernstein, Goldmünzen und Uhren aller Art werden von unseren Kunstexperten taxiert. Goldschmiedearbeiten, Edelmetallverwertung, Batteriewechsel, Reparaturen aller Art. Selbstverständlich können Sie auch ohne telefonische Anmeldung zu uns kommen, Parkplätze direkt vor der Tür!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ankäufe auch bei Ihnen zu Hause.

Tel.: 06174 9610801

Städtepartnerschaften erfüllen wichtige Aufgabe – „Sie sind die Klammer in schwierigen Zeiten“

Kronberg (hmz) - Es ist ein engmaschiges



Netz von Städtepartnerschaften, das sich bis heute über ganz Europa spannt. Oftmals steht an den Ortseingängen, welche Partnerschaften die jeweiligen Kommunen pflegen und häufig auch, wie weit der Weg dorthin ist. Es könnte daher durchaus der Eindruck entstehen, die gut sichtbaren Schilder seien notwendig, damit die Partnerschaften nicht gänzlich in Vergessenheit geraten. Die meisten Verbindungen überdauern bereits etliche Jahrzehnte, wenige neue kommen noch hinzu, andere finden kaum noch Beachtung oder sind schon längst eingeschlafen. Haben sich die Städtepartnerschaften überlebt? Diese Frage richtet sich an Alfred Helm, seit über 30 Jahren erst Geschäftsführer und dann Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Kronberg/Le Lavandou, der sich vor fünfzig Jahren am 25. Januar 1973 gegründet hat. „Keineswegs! Allerdings stehen auch wir immer wieder vor der Aufgabe, diese Partnerschaft mit Leben zu erfüllen“, so Helm. Wenn vielerorts Partnerschaften und auch ihre Träger in die Jahre gekommen seien, bei Jüngeren aber zugleich immer weniger die Bereitschaft zu einem dauerhaften Engagement gegeben sei, stelle dies eine Herausforderung für den Fortbestand eines aktiven, in diesem Fall deutsch-französischen Netzes auf kommunaler Ebene dar. Auch für funktionierende Partnerschaften wie in Kronberg sei es schwierig, neue Mitglieder an diese zu binden und damit die Kontinuität zu sichern, etwa wenn Nachfolger oder Nachfolgerinnen gesucht und Ämter neu besetzt werden müssten.

„Vor zehn Jahren war der Enthusiasmus noch deutlich größer und der Wille zur Mitgestaltung ausgeprägter“, so Helm. Der rund 400 Mitglieder zählende Verein sei, wie andere auch, „in diesen Zeiten, in denen Europa zusammenrückt, eine ganz wichtige Klammer. Die Partnerschaften sind so wichtig wie seit Kriegsende nicht mehr.“ Sie seien damals von großer Bedeutung für die europäische Einigung nach 1945 gewesen, und jetzt seien sie ein stabiler Unterbau in politisch unruhigen Zeiten. „Wir erreichen Menschen aller Altersklassen, auch wenn sie sich per se nicht für die europäische Politik interessieren. Sie wissen aber wohl um deren Bedeutung für die Bürger. Die Städtepartnerschaften müssten sich an verändernde Rahmenbedingungen anpassen. Auch wenn es feste Austauschprogramme gäbe, müsste über neue Formate nachgedacht werden. Nach wie vor liegt der

besondere Mehrwert der Städtepartnerschaft in den vielen persönlichen Begegnungen und dem Kennenlernen der Lebensbedingungen, den Erfahrungen der Gastfreundschaft und des Willkommenseins in den Gastländern, die häufig durchaus sehr emotional wahrgenommen werden.

„In den letzten fünfzig Jahren sind viele Freundschaften und familiäre Kontakte entstanden, und die deutsch-französischen Beziehungen haben sich durch diese vielen individuellen Begegnungen vollkommen normalisiert“, so Helm weiter. „Wir tragen dazu bei, dass die Idee der Partnerschaften noch wichtiger wird, als sie es seit Jahren bereits ist.“ Als Alfred Helm im Jahr 1995 zum Vorsitzenden gewählt wurde und in Le Lavandou zeitgleich Gil Bernardi zum Bürgermeister, begann eine sehr erfolgreiche Ära der Zusammenarbeit und des Austauschs. Mit zahlreichen Einsätzen bei vielen Gelegenheiten ist der Verein zu einer sehr geschätzten „Institution“ geworden. Das selbstgewählte Credo „Kultur, Genuss und Geselligkeit“ wird von den Mitgliedern gelebt.

Das Ehepaar Alfred und Puppa Helm und viele andere aus dem Verein werden in der Partnerstadt mit zahlreichen Begebenheiten und Ereignissen in Verbindung gebracht, „weil es gemeinsame Erinnerungen gibt, die diese Freundschaft so wertvoll machen.“

In Kronberg sei der Zusammenhalt aller Partnerstädte vorbildlich und sehr einvernehmlich und „wir genießen eine partnerschaftliche Kooperation mit der Verwaltungsspitze



Porto Recanati

und den städtischen Gremien.“ Seit zwanzig Jahren gibt es die sogenannte „Präsidentenrunde“, zu der Alfred Helm, Hans Robert Philippi, Friedrich Pratschke, Brigitte Möller und Gabriele Gelbert, die Nachfolgerin von Allan Vogl, gehören. Nicht selten ist Bürgermeister Christoph König dabei. „In dieser kleinen Runde stimmen wir uns ab, und dies im Hinblick auf den Nutzen für die Stadt“, so Helm weiter.

Die Planungen und Vorbereitungen für den Gegenbesuch zu den Jumelage-Feierlichkeiten in Le Lavandou laufen und Anmeldungen für die Fahrt werden bereits angenommen. Der Verein startet mit zwei Bussen. Einer fährt die Strecke komplett durch, ein zweiter Bus macht einen Zwischenstopp mit einer Übernachtung. Die Reisenden werden in einer „Ferienanlage“ oder wahlweise in einem Hotel untergebracht. In jedem Fall sollte die Zahl der Teilnehmenden den Organisatoren

Grenzverlauf hinzuweisen. Schließlich kehrte die Gruppe im Schützenhaus der Cronberger Schützengesellschaft von 1398 ein. Rolf Gilgen, stellvertretender Vorsitzender der Cronberger Schützengesellschaft und Vorsitzender des Geschichtsvereins, begrüßte die Gäste. Gilgen führte die gestärkten „Grenzgänger“ durch einen interessanten Vortrag über die mittlerweile 625-jährige Geschichte der Schützengesellschaft.

Dieses bedeutsame Jubiläum soll gebührend gefeiert werden. Schirmherr dieser Würdi-

und Organisatorinnen bekannt sein, da die Kapazitäten im Festzelt begrenzt sind. Frei nach dem Motto „Vereine für Vereine“ wird das Rahmenprogramm bereits frühzeitig festgelegt. So würden beispielsweise Gespräche mit dem Musikverein, dem Männergesangsverein 1860, der Laienspielschar, dem Thäler Kerbe Verein, dem Altstadtkreis, dem MTV und der Altkönigschule geführt. Bernd Jochmann, Dieter Krieger und Stefan Schmidt organisieren in der Partnerstadt einen „Marché de Jumelage“, so viel steht bereits fest.



Ballenstedt

Neujahrsgespräch

Der diesjährige Neujahrsgespräch am 22. Januar 2023 dürfte angesichts der Jubiläen der Städtepartnerschaften (Le Lavandou, Ballenstedt und Porto Recanati), der Städtefreundschaft mit Guldental (50 Jahre), des Altstadtkreises (30 Jahre), des 60-jährigen Bestehens des Tierschutzvereins und des jeweils 121-jährigen des Kappen Klubs 1902 und des KV 02 Oberhöchstadt einen besonderen Stellenwert haben. Die Cronberger Schützengesellschaft feiert 625 Jahre. Zeigt sich doch wieder einmal die überzeugende Bedeutung der Vereine in dieser Stadt. Es war der Vorsitzende des Vereinsrings, Hans Willi Schmidt, der für die Fortführung des Neujahrsgesprächs nach zweijähriger Pause eingetreten ist. Der verstärkte Zusammenhalt wird einmal mehr deutlich, indem wohl auch in diesem Jahr die Partnerschaftsvereine die Bewirtung gemeinsam mit der Stadt und dem Altstadtkreis anbieten wollen.

In diesem Rahmen ist auch die Verleihung des „Bürgerpreises“ vorgesehen. Mit dem jährlichen Bürgerpreis wird ehrenamtliches Engagement in einer Stadt geehrt. Die Auszeichnung mit dem Bürgerpreis ist Anerkennung und Belohnung zugleich für beispielhafte Initiativen, Projekte und Vereine. Bleibt zu wünschen, dass der „Dialog“ in seinem Selbstverständnis, nämlich dem Austausch von Meinungen, von Ideen und Vorstellungen, die sich im Gespräch entwickeln und verändern können, weiterhin verstanden wird, denn die Vereine sind eine tragende Säule im städtischen Gefüge.

gung wird der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein sein. Rolf Gilgen untermauerte seinen Vortrag anschaulich mit zahlreichen Bildern.

Und so erfuhren die Anwesenden nicht nur viel über die Fertigstellung der Renaturierungsmaßnahme „Bendersee“, sondern auch über das „Böllern“ und den Ritter auf dem weißen Esel, der auf einem Gemälde anlässlich der Schlacht bei Eschborn 1389 festgehalten wurde. 625 Jahre bieten viel spannenden Stoff.

Buchtipp

Aktuell

Jeder von uns bewohnt die Welt auf seine Weise – Roman von Jean-Paul Dubois; dtv 2022; 12 €

Paul Hansen teilt sich eine Gefängniszelle im auffälligen Gefängnis in Montreal mit dem Hells-Angels-Biker Patrick Horton. „Zwei Etagenbetten, zwei Fenster, zwei in den Boden zementierte Hocker, zwei Ablagebretter, ein Waschbecken, ein Klo.“ Patrick Hansen ist der Sohn eines Pastors aus Skagen in Dänemark und einer wunderschönen Französin, die ein Kino in der Nähe von Bordeaux in Frankreich betrieben hat. Er selbst hat mehr als zwanzig Jahre als Hausmeister einer großen Appartementanlage in Kanada verbracht, bevor er nach der Gerichtsverhandlung in diese Zelle gesteckt wurde. Sein Zellengenosse Patrick soll bei dem Mord an einem anderen Hells-Angel beteiligt gewesen sein und wartet auf seine Gerichtsverhandlung. Dank ihm und seiner furchteinflößenden Ausstrahlung kommt er im Gefängnis ganz gut zurecht und wird in Ruhe gelassen.

In dem mit dem Prix Goncourt 2019 ausgezeichneten Roman erzählt Jean-Paul Dubois die Lebensgeschichte dieses Paul Hansen, seines Vaters und seiner Mutter. Er verwebt diese Geschichte sehr geschickt mit dem Gefängnisleben zweier zwangsweise verbundener Menschen, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Die Geschichte reicht zurück bis zu seinem Großvater, der auch den Satz „Jeder von uns bewohnt die Welt auf seine Weise“ gegenüber seinem Sohn äußert. Es ist ein Roman, der sehr liebevoll mit seinen Protagonisten umgeht und neben vielen Wahrheiten auch viele Überraschungen und Wendungen bereithält. So kann das Buch-Jahr 2023 beginnen.

 Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Trickbetrug am Telefon

Oberhöchstadt (kb)– Mittels betrügerischer Kontaktaufnahme via WhatsApp wurde eine Bürgerin aus Oberhöchstadt um Bargeld betrogen. Wie beim klassischen Enkeltrick am Telefon beginnen die Betrüger ihre Masche mit einer namenlosen Anfrage. Dann spinnen sie ihre Geschichte fort und schildern etwas von einem kaputten Handy, weshalb sie eine andere Nummer hätten. Die Kriminellen bitten im Namen einer Tochter, eines Sohnes oder eines anderen Familienmitglieds, die neue Nummer zu speichern und erklären, dass sie dringend Geld benötigen würden, da auf ihrem derzeitigen Handy kein Online-Banking möglich sei. Sie bitten daher, einen Geldbetrag für sie zu überweisen. Es sei sehr dringend. Im Glauben daran, mit dem eigenen Kind zu kommunizieren, tätige die Geschädigte Überweisungen und musste später feststellen, dass sie Betrüger aufgefressen war. Der Schaden beläuft sich auf rund tausend Euro.

Apotheken-

Notdienst

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do. 05.01.	Kur-Apotheke Alleestraße 1, Bad Soden Tel. 06196/23605
Fr. 06.01.	Apotheke am Kreisel Bischof-Kallerstr. 1A, Königstein Tel. 06174/9929140
Sa. 07.01.	Central-Apotheke Götzenstr. 47/55, Eschborn Tel. 06196/42521
So. 08.01.	Marien-Apotheke Hauptstr. 11-13, Königstein Tel. 06174/21597
Mo. 09.01.	Marien-Apotheke Königsteinerstr. 51, Bad Soden Tel. 06196/22308
Di. 10.01.	St. Barbara-Apotheke Hauptstraße 50, Sulzbach Tel. 06196/71891
Mi. 11.01.	Bahnhof-Apotheke Berliner Str. 31 - 35, Eschborn Tel. 06196/42277

Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Angaben ohne Gewähr!

Rolf Gilgen referierte über die Schützengesellschaft

Oberhöchstadt (kb)– Auch in diesem Jahr trafen sich die „Heckstädter“ und ihre Freunde am Ende des Jahres, um Kenntnisse über den Verlauf der Oberhöchstädter Gemarkungsgrenze zu erhalten. Hanspeter Borsch musste kurzfristig die von allen mit Spannung erwartete Führung absagen. Es musste also improvisiert werden. Diese Herausforderung meisterte die erste Vorsitzende und Oberhöchstädterin, Gabi Holler, mit Bravour. Sie führte die „Truppe“ vom hauseigenen Hof durch Feld und Wiese, um hier und da auf den

Außergewöhnliche Geschichten in der Kronberger Bücherstube

Kronberg (kb) – Yuriy Gurzhy gastiert mit seiner Buchvorstellung am Mittwoch, 18. Januar, um 19.30 Uhr in der Kronberger Bücherstube. In der deutschen Kultur, so schrieb Richard Wagner einst hetzerisch, hätten jüdische Musiker und jüdische Musik keinen Platz. Yuriy Gurzhy kontert mit einem scherzhaften Buchtitel: „Es ist meine kleine Rache, Richard Wagner und Klezmer im Titel zusammenzubringen. Ihm hätte das nicht gefallen.“ Der bekannte DJ und Musiker ist auf der Suche nach dem aktuellen jüdischen Sound Deutschlands, seit er im Alter von 20 Jahren mit seiner Familie aus der Ukraine nach Potsdam kam. Auch in seinem ersten Buch »Richard Wagner und die Klezmerband« ist Yuriy Gurzhy zuallererst DJ, mischt jedoch keine Musikstücke, sondern spannende, außergewöhnliche Geschichten zusammen und nimmt die Leser mit hinter die Kulissen einer ganzen Szene.

Zwischen verrauchten Berliner Clubs und der Frankfurter Festhalle hat Yuriy ungewöhnliche Menschen getroffen – darunter einen Rabbiner, der Musikparodien schreibt, einen Rapper aus Kalifornien, dessen Urgroßvater vor dem Krieg in Hamburg Songs geschrie-

ben hat, die dort auch heute noch gesungen werden, einen Grünen-Politiker, der jiddische Lieder performte, eine Sängerin, die bayerische Folklore mit jiddischen Songs vereint. Die Stimmen in diesem Buch gehören den Menschen, die direkt und indirekt die zeitgenössische jüdische Musikszene dieses Landes beeinflusst und kreiert haben. Die Bandbreite der Protagonisten und Protagonistinnen reicht von Yuriys altem Freund und Russen-Disko-Mitstreiter Wladimir Kaminer über den Trompeter Frank London, Dramatikerin Sasha Marianna Salzmann, Musiker und Schauspieler Daniel Kahn, Musikerin und Autorin Marina Frenk, Sängerin Maya Saban und Rapper Ben Salomo bis zum EU-Parlament-sabgeordneten Sergey Lagodinsky. Yuriy Gurzhy lebt im Berliner Bezirk Prenzlauer Berg. Er ist Musiker, DJ, Produzent und Radiomoderator. Gemeinsam mit dem Schriftsteller Wladimir Kaminer initiierte er die legendäre Partyreihe »Russendisko« und gab Compilations heraus, u. a. »Russendisko Hits«, »Russensoul«, »Ukraine Do America«. Schon »Shtetl Superstars« (2006) befasste sich mit zeitgenössischen jüdischen Sounds aus der ganzen Welt.

„Letzte Hilfe Kurs“ mit BETESDA

Kronberg (kb) – Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst BETESDA lädt am Samstag, 7. Januar, von 9 bis 13 Uhr in der Wilhelm-Bonn-Straße 5 in Kronberg zu einem „Letzte Hilfe Kurs“ ein. „Wenn wir von unserem Angebot erzählen“, so berichtet Koordinatorin Monika Schulz, „sind die Menschen erst einmal verwundert, ob wir uns nicht versprochen haben. Dann kommt die Frage auf: Was kann ich bei solch einem Kurs für mich mitnehmen oder lernen?“ Im „Letzte Hilfe Kurs“ gehe es um die Frage, wie Betroffene damit umgehen können, wenn jemand im eigenen sozialen Umfeld schwer erkrankt. „Wir alle sind in der Lage, auch am Lebensende zu begleiten“, so die Meinung der haupt-

amtlichen Mitarbeiterin. „Wir haben nur nicht mehr viele Gelegenheiten, das aus Erfahrungen in unserem familiären Kontext zu lernen und eigene Erfahrungen zu sammeln.“ In vier Unterrichtseinheiten werden die Inhalte vermittelt, die für Betroffene wichtig sind, wenn in ihrem Umfeld ein Angehöriger, Freund oder Nachbar schwer erkrankt ist. Hier kann das Wissen rund um das Thema Sterben neu betrachtet werden, um die Vorgänge am Lebensende verstehen zu können und zu wissen, was zu tun ist. Die Themen Vorsorgen, Umgang mit der Trauer, aber auch, was zu tun ist, wenn der Tag X eingetreten ist, werden in dem vierstündigen Kurs angesprochen. Es wird um eine Spende von zehn Euro gebeten.

Wieder „Dreikönigssingen“

Oberhöchstadt (kb) – Die Aktion „Dreikönigssingen“ findet in diesem Jahr wieder statt. Mädchen und Jungen bringen wieder den Segen für das neue Jahr zu den Menschen. „Kinder stärken, Kinder schützen“ – Dies ist die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Am Samstag, 7. Januar, singen die Kinder von

10 bis 10.30 Uhr vor dem Altkönigstift, dann von 10.45 bis 11.15 Uhr auf dem Dalles in Oberhöchstadt. Um 12 Uhr ist ein Mittagessen und Austausch im Pfarrsaal geplant. Die Sternsinger treten am Sonntag, 8. Januar, im Rahmen eines Gottesdienstes erneut auf.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser, Rainer Borsch, Kronberg, schreibt uns zum Thema: „Leitlinien zum Umgang mit der Siedlung Roter Hang“.

Da sind sie endlich: die „Leitlinien“ oder auch „Fibel“ genannt. Lange erwartet, nicht enttäuscht – denn was kann man erwarten, wenn sechs Jahre, nachdem eine Siedlung unter Ensembleschutz gestellt wurde, überlegt wird, was das eigentlich für die Bewohner konkret bedeuten soll. Eigentlich überlegt man zuerst, was man erhalten möchte und stellt es dann unter Schutz. Es scheint, als ob das Denkmalamt selbst nicht mehr wusste, warum die Siedlung unter Ensembleschutz gestellt wurde, denn selbst während die „denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen“ liefen, wurden permanent andere und neue Ideen veröffentlicht, wie der Denkmalschutz aussehen sollte. Auch die Begründungen für die Unterschutzstellung änderten sich immer wieder.

Es bildete sich eine Bürgerinitiative, die versuchte, mit der Stadt Kronberg als Vermittler gegenüber dem Denkmalamt Unterstützung zu bekommen. Leider verweigerte Erster Stadtrat Siedler diese und stellte sich hinter die Behörde.

Leitlinien, die ohne Einbindung der Anlieger vom Denkmalamt entworfen wurden, wurden in einer virtuellen Veranstaltung (wegen Coona) vorgestellt, ohne Diskurs mit den Anliegern. Leider erhielten die Anlieger auch keine Unterstützung vom Bürgermeister, obwohl er diese in seinem Wahlkampf angekündigt hatte. „Ein Denkmal ist ein Denkmal, weil es ein Denkmal ist“ war stattdessen eine sehr befremdliche Aussage von ihm auf der virtuellen Veranstaltung und zeigt eine erschreckende Geisteshaltung in der heutigen Zeit. Auch zugesagte Treffen aller Beteiligten im Rathaus nach Erarbeitung der Entwürfe haben nicht stattgefunden. Das Ziel der Denkmalschutzbehörde ist es, dass die Siedlung Roter Hang mittel- bis langfristig so aussieht wie vor 50 Jahren. Dieses Ziel lässt die Bedürfnisse der

Bewohner vollkommen außer Acht. Wenn das nach Frau Dr. Jakobi, Landeskonservatorin, „in die Zukunft gerichtete Lösungen“ sind, dann müsste vielleicht das gesamte Amt mal entstaubt werden.

Auch wenn Frau Dr. Jakobi von der „Eleganz der Materialien“ und der „Qualität der Ausführung“ spricht, scheint das nur die Unwissenheit zu dokumentieren, denn es wurden damals durchaus billige Materialien verwendet und die Qualität der Ausführung war teilweise miserabel. Es wurde schnell und billig gebaut wie bei vielen vergleichbaren Siedlungen der 60er und 70er Jahre, die zu dieser Zeit in Deutschland entstanden sind, um die Wohnungsnot der Nachkriegszeit zu beseitigen. Immer noch werden in der „Fibel“ die längst widerlegten Behauptungen aufgeführt, dass Dieter Rams etwas mit dem Bau der Siedlung zu tun hatte, genau wie die Behauptung, Halen sei ein Vorbild für den Planer Kramer gewesen.

Wenn nun Photovoltaik in bestimmten Bereichen erlaubt ist, was richtig und gut ist, aber bestimmt nicht dem Denkmalamt zu verdanken ist, dann ist das umso unverständlicher, dass in den nicht einsehbaren Bereichen Dinge vorgeschrieben werden sollen, wie sie vor 50 Jahren entstanden sind und absolut nicht mehr den heutigen Ansprüchen genügen. Frau Dr. Jakobi sagt: „...die Siedlung Roter Hang gehört zu den weitgehend unveränderten Siedlungen der späteren 60er und 70er Jahre.“ In der Tat haben die Anwohner der Siedlung, ganz ohne Denkmalamt (!), über 50 Jahre durch ihren Einsatz und ihre Leistung mit überwiegend dezenten und der Entwicklung der Zeit angepassten Veränderungen dafür gesorgt, dass Frau Dr. Jakobi diese Aussage treffen kann.

Nichts anderes möchten die Anlieger auch in Zukunft machen. Das wäre eine „in die Zukunft gerichtete Lösung.“ Wir wollen keinen Rückbau in eine museale Siedlung.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

Ihre Beilage in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus Taurus MEDIEN GMBH

061 74 / 93 85 24

Die Königsteiner Woche und der Kronberger Bote gratulieren der Gewinnerin der Woche Inez Lube aus Kronberg.

Herzlichen Glückwunsch zum



Einkaufsgutschein im Wert von 50,- €.

Den Gutschein erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle in der Theresenstraße 2 in Königstein.

Die richtigen Antworten lauteten:

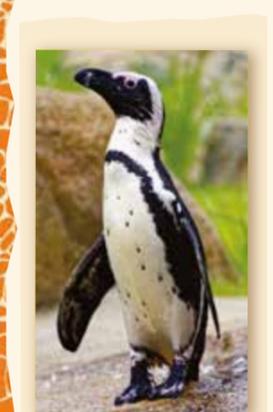
Frage 1: Schober Möbeldespedition

Frage 2: 1926

Frage 3: Asklepiosweg 15, Königstein

Frage 4: Müller & Co.

Frage 5: EUR 7,40



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Liebe Kunden! Ich bin umgezogen!

Sie finden mich ab sofort in neuen Räumlichkeiten in



der Frankfurter Straße 7 im 1. Stock
Aufzug vorhanden!
Ihr Bernhard Bieber
Telefon: 06173 1502

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten alles Gute für das Jahr 2023!



Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de · www.elektro-ritschel.de

Betriebsferien bis 7. Januar 2023



GUNTHER TREIBEL
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Wir wünschen einen guten Start in 2023!

Gunther Treibel

Wirtschaftsprüfer

Steuerberater

Fachberater für internationales Steuerrecht

Frankfurter Str. 12 a

61462 Königstein

Fon: 0 61 74 . 78 90

Fax: 0 61 74 . 93 19 75

info@treibel.de

www.treibel.de

Kronberger Bote

www.Taunus-Nachrichten.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-DEMONTAGE
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19



BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ENERGIESPAREN KANN GANZ SCHÖN KUSCHELIG SEIN!

Decken Sie sich mit flauschigen Energiesparern ein.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

☎ 069/420000-0



Kulturstiftung des Hauses Hessen. Foto: Museum Kronberger Malerkolonie

EUFCN Location Award – Schlosshotel steht auf der Shortlist

Kronberg (kb) – Ein Hauch von Hollywood im Taunus: Im Frühjahr 2021 wurde im Schlosshotel Kronberg ein Großteil der Innenaufnahmen für den Film „Spencer“ gedreht, welcher Lady Di als tragische Protagonistin während der Weihnachtsfeiertage 1991 mit der königlichen Familie Großbritanniens zeigt. Mit seinem britischen Baustil und den vielen prächtigen Innenräumen kommt es Schloss Sandringham als Originalschauplatz architektonisch sehr nahe. Jetzt steht das traditionsreiche Luxushotel als einer von fünf Finalisten auf der Shortlist für den European Location Award 2022, der im Rahmen der Berlinale im Februar 2023 vergeben wird. Unter www.eufcn.com/location-award-2022 kann noch bis 31. Januar 2023 abgestimmt werden. Der EUFCN Location Award ist der jährliche Preis für europäische Drehorte, der vom European Film Commission Network vergeben wird. Eine fünfköpfige Jury aus angesehenen Fachleuten wählte für die jetzt verkündete Shortlist fünf Locations aus. Neben dem Schlosshotel Kronberg sind Drehorte in der Schweiz, Griechenland, Schottland und Kroatien für den European Location Award nominiert. Die Öffentlichkeit stimmt bis Ende Januar über den Sieger ab – alle Teilnehmenden haben die Chance auf einen zweitägigen Aufenthalt in der Gewinnerlocation. Gebaut wurde das im englischen Tudorstil gestaltete Juwel – das heutige Schlosshotel Kronberg – Ende des 19. Jahrhunderts von Victoria Kaiserin Friedrich, der ältesten Tochter

von Queen Victoria, die wiederum die Urururgroßmutter des heutigen King Charles III. war. Noch heute ist die britische Vergangenheit deutlich zu spüren und so verwundert es nicht, dass das Schlosshotel Kronberg als Location für den Dreh ausgewählt wurde. Als Kulisse dienten verschiedene Bereiche des Hotels, darunter die Empfangshalle, die Bibliothek und der rote sowie der grüne Salon. General Manager Dominik Ritz erinnert sich: „Die Filmarbeiten waren ein überaus spannendes Erlebnis für unser gesamtes Team. Ein paar Details mussten für die Aufzeichnung im Haus angepasst werden, zum Beispiel die offensichtlich deutschen Steckdosen, aber in den meisten Räumen wurde kaum etwas verändert.“

Die extra für den Film hergestellten und entlang der großen Treppe angebrachten Gemälde sind bis heute zu sehen. Die verschiedenen Schauplätze sind für die Gäste des Hotels zugänglich und für einen Besuch im Schlosshotel Kronberg gibt es, auch ohne „Lady Di“, zahllose Gründe. Viele Elemente wie das Mobiliar, die Teppiche und die beeindruckende Antiquitäten- und Gemäldesammlung stammen noch aus dem Privatbesitz der Kaiserin. Der britischen Designerin Nina Campbell ist es gelungen, dieses Erbe zeitgemäß in Szene zu setzen.

Der erste Stock beherbergt die ehemaligen Wohnräume der Kaiserin, die heute ebenfalls als Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Tipps gegen Festfrieren von Abfällen in der Biotonne

Kronberg (kb) – In der kalten Jahreszeit kann es hin und wieder Probleme mit dem Entleeren der Biotonne geben. Wenn die Temperaturen unter 0 Grad Celsius sinken, friert Bioabfall fest, wenn sehr feuchte Abfälle in die Tonne gegeben wurden. Die Folge ist, dass sich die Biotonne teilweise gar nicht oder nur unvollständig leeren lässt. Dies kann durch einfache Maßnahmen gut verhindert werden: Das Umweltreferat der Stadt empfiehlt: Prüfen, ob die geleerte Biotonne trocken und frei von Flüssigkeiten ist. Die Biotonne sollte nach der Leerung immer gut trocknen. Die Biotonne sollte mit trockenem Zeitungspapier, Pappe oder Strauchschnitt ausgelegt werden. Nasse

Abfälle sollten in reichlich Zeitungspapier eingewickelt werden. Kompostierbare Abfälle sollten locker eingefüllt werden. Die Biotonne sollte nach Möglichkeit an einem frostgeschützten Platz stehen. Ist der Inhalt der Biotonne doch einmal angefroren, kann man ihn vorsichtig mit einem Spaten von den Seitenwänden lösen. Sollte es doch einmal vorkommen, dass Bioabfall in der Biotonne festfriert oder sich durch Frost so sehr ausdehnt, dass der Bioabfall in der Tonne festklemmt, ist es ausnahmsweise erlaubt, bei der kommenden Leerung nicht mehr in die Biotonne passende Bioabfälle in einer Papiertüte bzw. einem Pappkarton zur Abfuhr mit bereitzustellen.

Feierliches Wanderkonzert – Die Altkönigschule auf neuen Wegen

Kronberg (kb) – Wanderkonzert?! Richtig gelesen. Außergewöhnliche Zeiten erfordern extraordinary Maßnahmen. „Unsere Chöre singen lieber in der Kirche, aber dort ist es kalt, zu kalt für die Bläser und Streicher, daher ein Konzert an zwei Orten“, erläutert Schulleiter Martin Peppler in seiner Begrüßungsansprache in der katholischen St. Vitus-Kirche in Kronberg-Oberhöchstadt, in der nun endlich nach drei Jahren wieder durch die „Königskinder“ und „Choryfeen“ aufs Weihnachtsfest eingestimmt werden konnte. In der gut gefüllten Kirche war es mucksmäuschenstill und stockdunkel, nur sanfte Accappella-Klänge aus der Sakristei klang und das Kerzenlicht der ersten Chorkinder verliehen dem Raum eine heimelige Stimmung. „Veni, veni, Emanuel“ singend, zogen die rund 50 Sänger und Sängerinnen über die beiden Flanken ein, bis sie schließlich in vier Reihen auf der Altarinsel standen und Chorleiter Wolfram Gaigl an seinem E-Piano saß. Mit der letzten Liedzeile „Alle Lichter aus“ wurden die Kerzen aus- und in der Kirche das Licht angemacht.

Selbst das besonders herausfordernde Chanson „Vois sur ton chemin“ aus dem Filmklassiker „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ boten die rund 15 Choryfeen, die Chorkinder der Klasse 6, herausragend dar. „Und das nach der qualvoll langen Corona-Zeit, ich bin den Kindern unendlich dankbar dafür, dass sie auch die Online-Proben so tapfer durchgehalten haben. Ich weiß nicht, ob ich vielleicht aufgehört hätte“, lobte Gaigl „seine Kinder“. Und Schulleiter Peppler erinnerte noch daran, dass die beiden Chöre am Tage zuvor erst im Seniorenheim „Kaiserin-Friedrich-Haus“ ein Outdoor-Konzert gegeben haben.

Nach drei Jahren konnten dann auch wieder im feierlichen Rahmen die begehrten Medaillen für langjährige Chorzugehörigkeit verliehen werden, sogar dreimal die höchste

Auszeichnung an Gaigls „Goldmädchen“, die dem Chor bereits seit siebeneinhalb Jahren angehören.

Entsprechend dem Konzept des „Wanderkonzerts“ schnappten sich alle Besucher des ersten Konzertteils ihr Programm, um an die Altkönigschule zu eilen, wo in geheizter Aula die Instrumental-Ensembles eine knappe halbe Stunde später aufgespielt haben. Martin Peppler machte es sichtlich Freude, ein zweites Mal Begrüßungsworte an die Anwesenden der prall gefüllten Aula zu richten, umso mehr, da eine weitere Premiere geboten werden konnte: Das Streichorchester der AKS spielte nämlich zusammen mit den „Junior-Streichern“, Kindern aus der Klasse 4. Diese Kooperation mit den Kronberger Grundschulen, die auch auf Steinbach ausgeweitet werden soll, gibt es bereits seit März 2022 unter der Leitung von Vera Stahlbaum, die genau wie ihr Kollege Marcus Bunte, der das Blasorchester leitet, an der „Musikschule Taunus“ in Eschborn-Niederhöchstadt arbeitet. Auch dorthin pflegt die Altkönigschule seit Jahren feste Beziehungen und profitiert damit von deren Expertise, wie Musiklehrer Holger Schneider erläuterte, der ebenfalls für das Blasorchester verantwortlich zeichnet.

Musiklehrerin Julia Kitzinger präsentierte daraufhin nicht ohne Stolz das Kammerorchester von 15 Schülern und Schülerinnen, das aus gerade einmal fünf Jugendlichen bestanden hat und bald 50 umfassen soll. Nach zwei amerikanischen Weihnachtsliedern im Bigband-Sound kamen die Bläser dazu und auf der AKS-Bühne wurde es trotz ihrer immensen Größe schon eng. Mit Kitzingers und Gaigls Einladung schließlich, die Bühne quasi auf die gesamte Aula auszuweiten, gesellten sich die Chöre zum Orchester und das Publikum, mit Liedzetteln ausgestattet, stimmte ebenso ein in ein feierliches „finale furioso“ zu „Fröhliche Weihnacht“ und „Jingle Bells“.

Kronberger „Geschichtssplitter“

Adieu Telegramm

Viele Kronberger werden es bislang noch gar nicht zum Jahreswechsel bemerkt haben: Seit Neujahr 2023 können keine Telegramme mehr verschickt werden, da die Post diesen Service zu Silvester eingestellt hat. In den letzten Jahren wurden kaum mehr Telegramme verschickt. Diese Art von Kommunikation war zum Schluss zudem ein kostspieliges Unterfangen, denn es waren für maximal 160 Zeichen fast 13 Euro fällig.

Einst war das Telegramm die schnellste und modernste Art, Nachrichten zu versenden. Begonnen hatte alles bereits Ende des 18. Jahrhunderts mit dem Einrichten optischer Telegraphen, die ab 1837 rasch durch den von Samuel Morse erfundenen elektrischen Telegraphen verdrängt wurden. 1875 nahm in Kronberg „der erste Telegrafenanlass mit dem von Samuel Morse entwickelten Tasten-Impulsgeber und dem Punkt/Strich-Alphabet“ seinen Dienst auf“, wie den vom Verein für Geschichte und Heimatkunde herausgegebenen Kronberger Geschichtsblättern, Heft 6, aus dem Jahr 1998 zum Thema „150 Jahre Post in Kronberg“ zu entnehmen ist. Weiter heißt es dort: „Ab Mai 1897 kam eine Ortsfernsprechrichtung hinzu. Es gab damals in Kronberg, Königstein, Falkenstein, Soden und Neuenhain zusammen nur 28 Fernsprechteilnehmer. Den ersten Telefonanschluss in Kronberg aber bekam das Schloss Friedrichshof, wo Werner von Siemens schon 1889 über den Bahnhof eine Verbindung nach Frankfurt mit dem von ihm 1881 entwickelten Apparat herstellen ließ.“ Kaiserin Friedrich lag wohl an dieser Telefonleitung sehr viel, wie Christine Klössel, Leiterin des Archivs des Hauses Hessen in Schloss Fasenerie bei Fulda in ihrem Aufsatz „Die Witwenjahre der Kaiserin Friedrich“ in dem Buch „Im Schatten der Krone – Victoria Kaiserin Friedrich“ erwähnt: „So beantragte Schosshauptmann Freiherr von Ompteda beim königlichen Postamt die Verlängerung der Schalter-Dienststunden an den Wochenenden. Die kaiserliche Oberpostdirektion in Frankfurt gab dem Wunsch nach. Dadurch konnten der Nachrichtentransfer und die Telegrammaufgabe uneingeschränkter funktionieren.“ So bleibt als Fazit wieder einmal nur übrig, das berühmte lateinische Sprichwort „Tempora mutantur, nos et mutamur in illis“ zu zitieren.

Übrigens, ab Ende Januar 2023 wird auch kein Telefonieren mehr via öffentlichem Fernsprecher, der 1881 in Berlin anfangs als Fernsprechkiosk eingeführt worden waren, möglich sein, weil dann auch die Zahlungsfunktion via Telefonkarte an den Apparaten eingestellt sein wird. Münzen nehmen die Geräte bereits seit Ende November 2022 nicht mehr an.

Heute noch unvorstellbar, aber so sicher wie das Amen in der Kirche: Es wird der Tag kommen, an dem die letzte E-Mail durch den Äther geeilt sein wird. Aber bitte keine Panik – bis dahin hat es noch etwas Zeit! Jetzt kommen Sie erst einmal gut im neuen Jahr an – das wünscht Ihnen

Ihr Walter A. Ried

Mehrweg in der Gastronomie Informationen zur Förderung

Kronberg (kb) – Aufgrund einer bundeseinheitlichen Regelung sind Anbieter von „To-Go-Produkten“ (Caterer, Lieferdienste und Restaurants) seit dem 1. Januar 2023 gesetzlich verpflichtet, neben Einweg- auch Mehrwegbehälter für ihre Speisen und Getränke anzubieten. Dies stellt viele Gastronomen vor zusätzliche Herausforderungen. In ihrer Sitzung am 13. Oktober 2022 hat die Kronberger Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Gastronomie in Kronberg im Taunus bei der Bereitstellung eines Mehrwegsystems finanziell mit einem Förderprogramm zu unterstützen. Das städtische Förderprogramm umfasst ein maximales Fördervolumen von

10.000 Euro. Pro Betrieb sind bis zu 500 Euro an Förderung möglich. Die Stadt Kronberg im Taunus hat am 21. Dezember 2022 die Förderrichtlinie Gastronomie Mehrweg öffentlich bekannt gemacht. Alle Informationen zum Förderprogramm und das entsprechende Antragsformular sind auf der städtischen Internetseite (www.kronberg.de) zur Verfügung gestellt. Direktlink: <https://www.kronberg.de/wirtschaft-arbeit/wirtschaftsfoerderung/gastronomie-mehrweg/> Förderanträge können direkt bei der Stadt Kronberg im Taunus gestellt werden. Das Förderprogramm Gastronomie Mehrweg der Stadt Kronberg im Taunus endet zum 30. September 2023.

TSG zum Jahresende noch einmal sportlich



Die TSG präsentierte ihre zahlreichen Übungsgruppen.

Foto: Privat

Schönberg (kb) Mit einem gelungenen Nachmittag ging das sportliche Jahr der TSG Schönberg zu Ende. Beim vorweihnachtlichen Kinderfest zeigten die Sportlerinnen und Sportler der TSG, was sie im vergangenen Jahr gelernt haben. Zahlreiche Übungsgruppen präsentierten in tänzerischen und turnerischen Choreografien ihr Können. Viele helfende Hände, auch an der reichlich gefüllten Kuchentafel, sorgten für einen geselligen und unterhaltsamen Nachmittag. Dreimal in Folge musste das traditionelle Beisammensein im Advent ausfallen. Entsprechend groß waren die Vorfreude und die Spannung. Punkt 15.30 Uhr war die Taunushalle bis auf den letzten Stuhl besetzt, die Kinder tobten auf den für sie bereitgestellten Bewegungslandschaften und auch an der Kaffee- und Kuchentafel herrschte Hochbetrieb, so dass Meggy Prassel-Walz, zweite Vorsitzende der TSG, und Rainer Schmidt, kommissarischer Leiter der Mitgliederverwaltung, das Fest eröffnen konnten.

Den Auftakt machten die „Jeans Gummibären“. Die Turnerinnen im Alter von vier bis sechs Jahren zeigten, wie man mithilfe eines Trampolins und akrobatischem Können so manches Hindernis überwinden kann. Dass Hip Hop auch bei den Jüngsten gut ankommt, bewies Giulia Crisciullos Gruppe mit ihrer Performance zu „try everything“. Doch auch Ballett erfreut sich bei der TSG hoher Belieb-

heit: Zu „Lavenders Blue“ tanzten die jüngsten Tänzerinnen des Vereins anmutig über die Bühne und zeigten komplexe Schrittfolgen und Bewegungen. Auf dem Trampolin und der Airtrack-Matte ging es dann sportlich weiter. Die Turnerinnen begeisterten ihr Publikum mit akrobatischen Einlagen und wurden mit viel Applaus von der Bühne entlassen. Den Abschluss des „bunten Nachmittages“ machten die Hip Hopperinnen und fortgeschrittenen Turnerinnen. Sie zeigten ihrem Publikum dynamische und ausdrucksstarke Tänze und Bewegungen und sorgten für ausgelassene Stimmung in der Taunushalle.

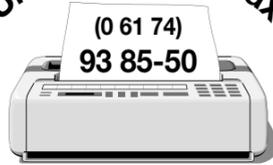
Zum großen Finale kam die gesamte TSG-Familie noch zu einem Gruppenfoto zusammen und die Kinder durften sich an den kleinen Weihnachtsüberraschungen bedienen. Der Vorstand lobte die gute Zusammenarbeit mit den Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie Helferinnen und Helfern, die maßgeblich zum Erfolg dieses „bunten Nachmittages“ beigetragen haben. Von ihrem Engagement lebt der Verein. Ein ausdrücklicher Dank galt auch den zahlreichen Kuchenspenden und helfenden Händen, die den bunten Nachmittag wieder einmal zum Highlight des sportlichen Jahres der TSG gemacht haben. Das gesamte Sportprogramm der TSG Schönberg, Kontaktdaten des Vorstandes und weitere Bilder der vergangenen Feiern finden sich unter www.tsg-schoenberg.de

Wieder Zuschüsse in 2023 für „Altersgerecht umbauen“

Kronberg (kb) – Das Angebot für altersgerechte Wohnungen liegt bei 1,5 Prozent. Bis 2030 werden rund zwei Millionen altersgerechte Wohnungen fehlen. Wer in den Genuss der Förderung kommen möchte, muss schnell sein. Unabhängig davon sollte eine Reduzierung von Barrieren in der eigenen Wohnung vorgenommen werden, um auch im Alter möglichst lang und komfortabel in der vertrauten Umgebung leben zu können.

Neben den KfW-Mitteln gibt es weitere Förderungen und Zuschüsse von den Krankenkassen und den Pflegekassen. Hierzu bietet die Stadt Kronberg seit über sieben Jahren die Dienste ihres Wohnraumberaters Richard Schmidt an. Wer eine persönliche kostenlose Beratung im Haus oder der Wohnung wünscht, kann sich wiederum an das Bürgerbüro unter der Telefonnummer 061737030 wenden, das den Kontakt mit Richard Schmidt vermittelt.

Unser Anzeigenfax



Kunst & Antikhaus Vanbücheln
zu Gast im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach
 Wir kaufen und bewerten gratis vom 5. bis 7. Januar 2023 direkt vor Ort: Gold- u. Silberschmuck aller Art (Handarbeit u. Edelsteine werden extra berechnet!), Bernstein/Korallenketten, Silberbesteck 90-100-800, Zinn, Militaria (Orden, Fotos u. v. m.), Münzen auch D-Mark, Uhren (Omega, IWC, Rolex a. defekt), Gemälde, Porzellan (Meissen u. KPM), Möbel.
Bei Rückfragen 0176/32440067 • www.vanbuecheln.de

BETESDA bietet neue Kurse an

Kronberg (kb)– Der Ambulante Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst BETESDA bietet im Februar 2023 einen neuen Kurs Basisqualifizierung zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung an. Dieser dauert etwa ein halbes Jahr und findet dieses Jahr in Kronberg statt. BETESDA, das in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen feiert, besteht zurzeit aus 33 qualifizierten Ehrenamtlichen. Der Hospizdienst begleitet in Kronberg schwerstkranken und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase, aber auch deren Angehörige werden unterstützt. Die Einsatzfelder sind sowohl in der eigenen häuslichen Umgebung, als auch in den hiesigen Pflegeeinrichtungen. Diese Arbeit ist für alle Beteiligten eine bereichernde und dankbare Tätigkeit. Aus eigener Erfahrung können die Hospizbegleiter und Begleite-

rinnen berichten, dass bereits die Qualifizierungsmaßnahme eine große persönliche Entwicklung mit sich bringe. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen beschäftigen sich in besonderer Weise mit dem Leben und dem dazugehörigen Sterben, mit dem Glauben und der spirituellen Seite des Lebens. Es werden unterschiedlichste Themen wie zum Beispiel Kommunikation mit schwerstkranken Menschen und deren Angehörigen, Krankheitsbilder, Schmerztherapie, Trauer und Ängste behandelt. Zugleich werden „handwerkliche“ Dinge vermittelt, die jeder auch in seinem eigenen Alltag positiv erleben und integrieren kann. Interessierte können sich telefonisch unter 06173 – 926326 oder per Mail betesda@diakonie-kronberg.de, bei den beiden Koordinatorinnen, Monika Schulz und Anja Born, melden.

GRÜNPFLANZENWOCHEN

Trendpflanzen für Ihr Zuhause im Grünen



Pfeilblatt

Alocasia gageana 'California',
 □ 21 cm, ca. 85 cm hoch, imposante Erscheinung durch geriffelte Blätter, ohne Übertopf

sorgt für Dschungel-Feeling im Wohnzimmer



Stück ~~24.99~~
19.99

XXL-Areca-Palme

Dypsis lutescens, □ 24 cm,
 ca. 150 cm hoch, ohne Übertopf



je Stück ~~69.99~~
49.99

Fensterblatt

Monstera deliciosa, □ 21 cm,
 ca. 85 cm hoch, besonders pflegeleicht, mit beeindruckendem geschlitztem Blattwerk, ohne Übertopf



Stück ~~17.99~~
14.99

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
 An den Drei Hasen 39
 61440 Oberursel

Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
 Sa.: 9 - 18 Uhr

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

www.mauk-gartenwelt.de

online bestellen

Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

Essen & Trinken für Genießer



Ratsstuben
 GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

Alle Gerichte auch zur Abholung

Öffnungszeiten:
 Di. – So. 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
 Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Mobil 0174-4141900
Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.com
restaurant@ratsstuben-koenigstein.com

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung: Natali Kirša-Diehl
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Kordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
Website: www.betsda.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Wochenspruch zum 1. Sonntag nach Epiphania
Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
Römer 8,14

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 6. Januar 2023

19.30 Uhr: Probe des Chores der Johanniskirche im
Hartmuthaus

Samstag, 7. Januar 2021

18.00 Uhr: Orgelmusik zum Wochenende
(Kantor Bernhard Zosel)

18.30 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss
(Pfarrer Hans-Joachim)

1. Sonntag nach Epiphania, 8. Januar 2021

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Sonntag nach Epiphania
(Pfarrer Hans-Joachim)

Montag, 9. Januar 2023

19.30 Uhr: Probe der St. Johannisbläser im Hartmut-
saal

Dienstag, 10. Januar 2022

Konfirmandenunterricht im Hartmuthaus:

15.00 Uhr: Gruppe I

16.15 Uhr: Gruppe II

17.30 Uhr: Gruppe III

Unser Beitrag zum Energiesparen

Der Kirchenvorstand hat beschlossen dem Aufruf zum Ener-
giesparen angesichts der drohenden Energiekrise zu folgen
und unsere Gebäude einschließlich der Johanniskirche nur
noch auf das notwendige Minimum zu heizen. Wir bitten
alle Kirchenbesucher sich entsprechend zu kleiden. Diese
Regelung gilt für alle Gottesdienste und Veranstaltungen mit
Ausnahmen von Konzerten aufgrund der Sensibilität der In-
strumente.

Die Gottesdienste aus der Johanniskirche können Sie
auf unserer Homepage mitfeiern.

Unsere Homepage finden Sie unter: www.stjohann-kronberg.de

Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 08.01. • 1. Sonntag nach Epiphania • Weltge-
betswoche der Evangelischen Allianz

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Kramm

11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus

Montag, 09.01.

18.30 Uhr Probe Montagssänger

Dienstag, 10.01.

15.30 Uhr Konfirmandenstunde

19.30 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 11.01.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

• In den Innenräumen der Gemeinde besteht Maskenpflicht

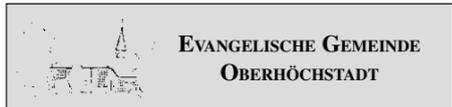
Am 08.01. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
Diakonie Deutschland (EKD).

Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFIT33

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



Gemeindebüro: Anne Hertlein, ☎ 06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

Bürozeiten:

Dienstag 10.00–11.30 Uhr;
Donnerstag von 13.30–15.30 Uhr und nach Absprache

Sonntag, 08. Januar – 11.00 Uhr
Gottesdienst am 1. So. n. Epiphania
(N.N.)

Evang. Kirche Oberhöchstadt

Dienstag, 10. Januar – 15.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

Dienstag, 10. Januar – 19.30 Uhr

Probe Jubilate Chor

Markus-Gemeinde Schönberg

Donnerstag, 12. Januar – 15.30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald

Seniorenstift Hohenwald

Donnerstag, 12. Januar – 16.30 Uhr

Flötenensemble

Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der
Homepage der Gemeinde



Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520

Pater Vijay Kumar Rajulaparamellu ☎ 06174 – 25 50 533

(Kooperator)

Kaplan Benedikt Wach ☎ 06174 – 25 50 516

Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517

Gemeindereferentin

Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538

Gemeindereferentin

Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530

www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags
und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber
geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und
zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber
besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über
das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das
ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie
auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude be-
reiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage
unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de.

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen,
dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch
in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten
des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr
und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50
oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen
Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Home-
page. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten,
schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das
Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Be-
scheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der
Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier
unsere aktuellen Stellenausschreibungen.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal wel-
chen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher
Gemeinschaft.

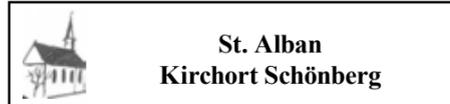
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte
oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen,
geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienst-
tags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder
mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen,
denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurück-
rufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die
erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 06.01.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 06.01.

10.00 Uhr Kirche Heilige Messe am Dreikönigstag
mit den Sternsängern

Sonntag, 08.01.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525

61476 Kronberg, Am Kirchberg 1

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Geöffnet: Dienstag + Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 08.01.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† Anna Elisabeth u. Wilhelm Keßel
mit den Sternsängern

Dienstag, 10.01.

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Termine

Donnerstag, 05.01.

12.00 Uhr KJG MITEINANDER ESSEN

20.00 Uhr Kirche Probe des Kirchenchores

Freitag, 06.01.

14.30 Uhr Kirche Aussendung der Sternsinger
anschl. Singen und Segen vor Seniorenstift
Hohenwald

Samstag, 07.01.

09.30 Uhr 0000 Sternsingeraktion 10:00 Uhr vor
dem Altkönig-Stift. 10 Uhr, 10:45 Uhr auf
dem Dalles Ortsmitte

Montag, 09.01.

19.30 Uhr Kolping-Raum Gemeinsam die Bibel
lesen, gemeinsam die Bibel teilen.

Dienstag, 10.01.

15.00 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe

Donnerstag, 12.01.

20.00 Uhr Kirche Probe des Kirchenchores

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Birgit Meuer

Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a

☎ 06173 – 1217

E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker

Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg

☎ 06173 – 61200

kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de

Diese und weitere Informationen *sowie
aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
<https://www.kitas-mhit.info/>

Mt 3, 13–17

Als Jesus getauft war, sah er den Geist Gottes wie eine
Taube auf sich herabkommen



JUWELIER
FEHN
Schmuck · Uhren · Juwelen · Trauringe
Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr
Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950
☎ 06173 / 2997

Heute an morgen denken.
Bestattungsvorsorge.
Selbst bestimmen.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

In den frühen Morgenstunden entschlief
am 30. Dezember 2022

Erika Vatter
im Alter von 79 Jahren

In stiller Trauer
Waldemar Vatter
sowie im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-1477

Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,

Fax 06173 – 92 97 79

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50

E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32

☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Christoph Veith

17. 1. 1942 – 6. 12. 2022

Ingeborg und Heinz-Gerd Gester
Susanne und Rudy Pertl mit Jonas Knapke
Holger Gester und Stephanie Wunderlich

Kondolenzadresse: Trauerhaus Veith, c/o Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 12. Januar 2023,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Kronberg-Thalerfeld, Grundweg, statt.

Eine freundliche Spende an den „Förderverein der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg e.V.“,
IBAN: DE10 5007 0024 0718 7180 00, BIC: DEUTDE33HAN, wäre im Sinne des Verstorbenen,
Verwendungszweck: BETESDA – Trauerfall Christoph Veith.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion:
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 40
vom 1. Januar 2022

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet:
www.taunus-nachrichten.de



Unvergessen

Charlotte Kennedy

* 20. 12. 1928 † 22. 12. 2022

Wir vermissen dich sehr.

In Liebe und Dankbarkeit

Kevin und Julia mit Zoe
Tanja und Isabelle
Vanessa und Kevin mit Alina
Gizmo
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, dem 17. Januar 2023 um 13.30 Uhr, auf dem
„Alten Friedhof“ in Kronberg, Frankfurter Straße, statt.
Nach der Urnenbeisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.

Klaus Woitscheck

Danke

für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben;
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten;
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft;
für ein stilles Gebet.

Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns
ein Trost in den schweren Stunden.

Oliver und Katja Woitscheck
Sabine und Michael Engel
Gitta Friesacher
und alle Familienangehörigen

Kronberg-Oberhöchstadt, im Januar 2023

Möge dich ein Stern begleiten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner Mama, Schwiegermutter, Oma und Oma TicTac

Angela Mießler

* 26. Oktober 1932 † 18. Dezember 2022

Du wirst uns fehlen.

Martina und Bernd
Tanja, Björn und Julia
Jordan, Emily, Matti und Anna

Kondolenzanschrift: Martina Reichert, Schönberger Straße 41, 61476 Kronberg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 17. Januar 2023,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße 44, statt.

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



*Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzens, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Ketan Carsten Sheth

* 18. Januar 1976 † 16. Dezember 2022

In Liebe:

Astrid und Pravin Sheth
Tanja und Sandeep Sheth
mit Natalija und Jay
Shila Sheth

Kondolenzanschrift: Bestattungen Fraund/Amelung (Ketan Carsten Sheth)
Igstadter Straße 2, 65191 Wiesbaden

Die Trauerfeier hat bereits am 30.12.2022 in Wiesbaden stattgefunden.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engen Familienkreis statt.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir um eine Spende an die Bärenherz Stiftung:
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00, BIC: WIBADE5W, Kennwort: Ketan Carsten Sheth

Der TEVC trauert um

Karin Brinkmann

* 30. Januar 1938 † 30. November 2022

Karin war über 50 Jahre Mitglied in unserem Verein und viele Jahre Jugendwartin.
Bis zuletzt hat sie den TEVC aktiv unterstützt.

Wir werden sie sehr vermissen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.



Vorstand und Mitglieder

Die Stadt Kronberg im Taunus
trauert um

Rüdiger Glatzel

1940 - 2022

Die Stadt Kronberg im Taunus trauert um ihren ehemaligen Ersten Stadtrat
Rüdiger Glatzel, der im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Rüdiger Glatzel war von 1979 an hauptamtlicher Erster Stadtrat in Kronberg
im Taunus. Er war Stellvertreter von Bürgermeister Rudolf Möller und leitete
das Bau- und Planungsdezernat. 1982 wechselte er als Bürgermeister in die
Nachbarstadt Schwalbach am Taunus.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten der Familie und allen
Angehörigen.

Kronberg im Taunus, den 28. Dezember 2022

Christoph König
Bürgermeister

Robert Siedler
Erster Stadtrat



Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Mann,
unser guter Vater, Schwiegervater, bester Opa der Welt,
Bruder, Schwager und Onkel

Norbert Böswetter

* 24. 6. 1958 † 25. 12. 2022

In Liebe und ewiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Kora
Tanja und Samantha mit Marcell
Sandra und Mark mit Mia, Mats und Nico
Ursula und Harald mit Martin
Richard mit Hannah, Rike und Marit

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 18. Januar 2023,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße, statt.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Tilman Ochs, Kronberg, schreibt uns zum Jahreswechsel:

Friedrich III. auf seinem Sockel im Park mag sich über das Feuerwerk der Feiernden gefreut haben. Dass sie aber ihren Abfall einfach so achtlos zurückließen, wird er ebenso missbilligt haben wie die Spaziergänger, die am ersten Tag des neuen Jahres dort vorübergingen. Hoffentlich kein weiteres böses Omen für das kommende Jahr.



Deutsche GigaNetz eröffnet SpeedPoint-Station

Kronberg (kb) – Im Rahmen der Nachfragebündelung für den Glasfaserausbau in Kronberg im Taunus erweitert die Deutsche GigaNetz GmbH ihr Informations- und Beratungsangebot. Dazu eröffnet der Anbieter am 10. Januar 2023 eine SpeedPoint-Station auf dem Berliner Platz, die unmittelbar vor der Stadthalle errichtet wird. Bis zum Ende der Nachfragebündelung am 28. Februar 2023 können sich Interessierte dort informieren und beraten lassen.

Öffnungszeiten der SpeedPoint-Station: Mittwochs bis samstags von 11 bis 18.30 Uhr.

Alle Informationen zu den Leistungspaketen und Preisen der Deutsche GigaNetz auch auf der Internetseite: www.deutsche-giganetz.de/ausbau/hessen/kronberg/ Auskunft und Beratung auch über die Telefon-Hotline (040) 593 63 00, Montag bis Sonntag von 8 bis 20 Uhr.

Weitere Informationsangebote der Deutsche GigaNetz GmbH:

12. Januar 2023, 18 bis 21 Uhr, Haus Altkönig Oberhöchstadt:

Glasfaserdialog für Vereine

19. Januar 2023, 18 bis 21 Uhr, Haus Altkönig Oberhöchstadt:

Glasfaserdialog für Bürgerinnen und Bürger

Ballettaufführung in der Altkönigschule

Kronberg (kb) – Nach einer vierjährigen Pause findet wieder eine Aufführung der Kronberger Ballettschule statt. Termin ist am 11. Februar 2023 um 16 Uhr in der Altkönigschule. Wie gewohnt, werden alle Ballettschüler Teil der Aufführung sein.



Die Kita „Pusteblume“ freut sich über eine großzügige Spende.

Foto: privat

Spende für die Kita „Pusteblume“

Kronberg (kb) – Die Kita Pusteblume in Kronberg kann sich zum Jahresende über eine Spende in Höhe von 2.000 Euro vom Wohnungsunternehmen Vonovia freuen. Direkt neben der Kindertagesstätte liegen Wohnungen von Vonovia und viele der dort wohnenden Kinder gehen in die Kita Pusteblume. Für die Spende hat die Kita bisher Möbel, Teppiche, Aufbewahrungskisten und Kissen für einen Gruppenraum gekauft. Weitere Anschaffungen für die pädagogische Arbeit mit den Kindern sind geplant. „Der neu ein-

gerichtete Gruppenraum erfreut sich großer Beliebtheit bei den Kindern“, erklärt Eva Färber von der Kita Pusteblume. „Von daher sind wir sehr dankbar für das nachbarschaftliche Engagement.“ „Es ist uns sehr wichtig, uns in den Quartieren zu engagieren, in denen wir größere Bestände an Wohnungen haben“, erläutert Sven Asmussen, Vonovia Regionalleiter Region Wiesbaden Taunus. „Wir verstehen uns als Teil der Stadtgesellschaft und möchten unseren Beitrag für die gute Erziehung in der Kita Pusteblume leisten.“



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06704/46201

Suche v. Privat: Abendgarderobe, exklusive Uhren, Silberbestecke, Antiquitäten. Herr Seeger. Tel. 0172/6373427

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Ich zahle bar. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbestecke, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbestecke, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbänder, Uhren, Silberbestecke, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsaufösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbestecke, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbestecke, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT
VW Golf, Bj. 08/18, 28000 km, 116 PS, alle Inspektionen vorh., Top-Zustand 15000,- €
Tel. 0160/6966070

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Privatsammler sucht Young & Oldtimer, auch restaurationsbedürftige Fahrzeuge. Bitte alles anbieten, zahle bar vor Ort. Tel. 0157/74988365

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/
STELLPLÄTZE

Suche Holzlagerplatz für Upcycling-Künstler.
markebood@gmail.com

MOTORRAD/
ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN
Sie, Ende 70, jung geblieben, schlank, sportlich aktiv, wünscht sich vielseitig interessierten Ihn, Raum HG, mit ähnl. Interessen.
Chiffre OW 0201

2. Singletreff in Bad Homburg am Mi 11.01.2023 um 19:00 Uhr. Anmeldung bitte:
Tel. 0151/22255286 keine PV

Nette Sie, 59 J., ledig, o. Kinder, mollig, s. nette Freundschaft w/m, am besten a. alleinstehend, um für einander da zu sein, für Gespräche/Telef., SMS, E-Mails, f. Unternehmungen wie Spazierengehen, Ausflüge m. d. Auto etc. Freue mich auf Ihre/Deine Zuschrift: Nette-Hessin@web.de oder Chiffre OW 0401

PARTNERSCHAFT

Junggebliebener Witwer, 68 Jahre, 1,71cm, schlank, sportlich, sucht niveaunvolle Sie für eine gemeinsame Zukunft. Raum Wi, FFM, MZ, MTK. Chiffre OW 0101

Er, 68 Jahre, studiert, schlank, sucht sie schlank/zierlich für die gemeinsame Feststellung, dass man dem Leben nicht mehr Tage geben kann, aber den Tagen mehr Leben. Chiffre KW 01/23

PARTNERVERMITTLUNG

Gabi, 63 J., bin e. hübsche, fleißige Frau, auf die Verlass ist, Naturliebhaberin u. gute Autofahrerin. Ich habe ein Händchen für alles, mag kuschelige Winterabende, neue Kochrezepte ausprobieren u. die gemütl. Zweisamkeit. Vielleicht wird es eine Partnerschaft für den Rest des Lebens, wenn Du üb. pv anrufst. Tel. 0176-57889239

Hübsche Witwe Gerta, 70 J., bin aufgeschlossen u. in meiner Art ganz angenehm. Sehne mich nach e. lieben Gefährten, mit dem ich wieder alles teilen kann. Wenn Sie ein ehrl., ordentl. Mann bis 80 J. sind, dann sind Sie in mein Herz eingeladen. Melden Sie sich üb. pv u. geben Sie unserem Glück eine Chance. Tel. 0162-7939564

BETREUUNG/
PFLEGE

- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
www.ask-shs.com
24 Stunden Betreuung
ZU HAUSE
ask seniorenservice home-service

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-
BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN
MARKT

IMMOBILIEN-
GESUCHE

Suche Räumlichkeiten
in Bad Homburg oder Umgebung
ab 85m² für eine
Kampfsportschule
Tel. 0179/7868693
o. Tel. 0151/55852604
daomonkaratejutsu@gmail.com

Junge Familie m. Kindern sucht Haus in Friedrichsdorf und Umgebung zum Kauf. Rasche Abwicklung garantiert! Tel. 0172/9133647

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Kleine, solvente Familie (6+6 Jahre) sucht Haus oder Wohnung in Oberhöchstadt und Umgebung zur Miete oder Kauf von privat. Ab 100m², mind. 4 Zimmer. Gerne mit Garten. Bitte alles anbieten. Danke.
Tel. 0160/4469344

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Elegante Penthauswohnung im Zentrum von Bad Homburg (4 Zi, 100m², EBK, E-Schr, neuwertig), ruhige Seite, Tiefgaragenstellplatz mit Aufzug bis zur Wohnung, Terrasse mit schönem Blick über die Bad Homburger Kirchen und den Feldberg, 695.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

Bezugsfertige, großzügige, sanierte Stadtvilla mit Burgblick in der Königsteiner Kernstadt, 250 qm Wfl., 9 Zi., Garten, Dachterrasse, EBK, moderne Bäder, Wellnessbereich mit Sauna, Stellplatz mit Wallboxvorb., alles fußläufig erreichbar. Auch gewerblich nutzbar. Tel./WhatsApp: 0174/4565029

GEWERBERÄUME

Laden zu vermieten! Ca. 45m² ab 1.2.2023, Bad Homburg, Obere Louisenstraße. Tel. 06172/29911 oder 0176/20416923

Gewerbe-Raum, ca. 90 m², als Laden oder Büro oder Praxis zu vermieten. Kann auf 140 m² erweitert werden oder getrennt, ca. 50 m². Miete VHB in Friedrichsdorf-Seulberg. Tel. 0171/7107243

Suche kleines Büro/Büroraum in Kronberg oder Eschborn in S-Bahn-Nähe zu mieten. Tel. 0176/66685361

MIETGESUCHE

Rentnerin sucht 2-Zi.-Wohnung mit Balkon, 50m², Warmmiete 500-550,- €, Erdgeschoss - 1. Stock, in Kronberg oder näherer Umgebung. Chiffre OW 0501

Solventes älteres - Akademikerhepar sucht eine ruhige 2½ bis 3-ZKB Mietwohnung frühestens ab 1. 2. 2023 oder spätestens ab 1. 4. 2023 in Kronberg oder Bad Soden mit langfristigem Mietvertrag. Mobile : +49(0) 172 696 6975

VERMIETUNG

Haus zur Miete Friedrichsdorf-Römerhof, neun Zimmer (240m²), fünf Bäder. Miete 3.000,-€/Monat. immo61381@web.de

Ruhige 2-Zimmer Sout. Wohnung, 45m², in Oberursel/WK, an 1 Person, NR, ab 01.02.2023 zu vermieten. Warmmiete 600,- €. Tel. 06171/980827

Vermiete ab sofort 1 Zi. in HG, möbliert, mit Bad-Nutzung, an 1 berufstätige Person (kein Job-Center). Ruhige, zentrale Lage, ca. 28m², Miete inkl. NK 540,- €, Kautions 500,- €. Tel. 0172/6813399

Oberursel-Oberstedten, 3-ZKBB, 80m², v. privat a. NR zu vermieten (bis z. 3 Pers.), 2. Etage, EB-Küche, Parkett, Kabel-TV, PP, renoviert. Keine Hunde, keine Makler! FREI! Miete. 800,- € + NK / KT. Tel. 0176/43049640

Top modern renovierte 2 Zi-Wohnung in Oberurseler Innenstadt, sehr hell und Blick ins Grüne, ab März 23 zu vermieten. Balkon vorhanden. 850,-€ plus Umlagen, ca. 150,-€. Kautions 3 Monatsmieten. Tel. 0163/2666024

Kelkheim-Eppenhain, ab 1. März 2023, charmante DHH, 6 Zimmer, Küche, 2 Bäder, Diele, Gäste-WC, Wintergarten, Keller, ca 130 qm, Garten, Terrasse, kl. Garage. 1180 Euro plus NK. Tel. 06198/7980

Glashütten-Oberems, tolle Gelegenheit 3-4 Zi. (Wintergarten) nur 8 km von Königst. 12 km Kronberg, 16 km Oberursel, EBK, PKW-Stellpl. und oder Garage in wunderschöner Lage € 945,- zuzügl. € 225,- NK u. Garage/Stellpl. 06434/1781

2-ZKB ELW nahe Königsteiner Zentrum & Bahnhof, 68 qm, EBK, Terrasse, 760,- € + NK + Aussenstellplatz 50,- €, 1 Person od. Pärchen, gerne WE-Pendler. Tel. 0176/55609907

Kelkheim-Hornau, großzügige 2,5 Zimmer, Balkon, EBK, Tageslichtbad, renoviert. 780,- € + NK + KT. VBAGas, 1970, 162 kwh/m²a Tel.: 06195/969910

Stellplatz Tiefgarage Oberursel, beste Innenstadtlage, direkt an U1, sehr gepflegte Liegenschaft inkl. Hausmeisterdienst, 80,- €. Maklerfrei. Tel. 06198-7980, 015789675558

Kelkheim Mitte, 2 ZKB 66 m², gehobene Ausst., neue EBK, Stellplatz, ebenerdig mit Terrasse, frei ab 1. 2., kalt 760,- € + NK 230,- € + 3 MMK von privat Tel. 0162/2559114

Sonnige, sanierte 3,5-ZKB in Kbg.-Ohö., EG, SW-Lg., 95 m², EBK, Gart., Kel., Stpl., KM 1.270,- € + NK + 3 MMK. E-Mail: relheob+tn@gmail.com

Sylt FEHS m. 2 App. f. 2 Pers. 40m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60m² kl. Garten ab 59,- €. Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

NACHHILFE

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Versierte Schreibkraft für größeres Projekt gesucht von privat.. Tel. 06173/9997979

Unterstützung im privaten Haushalt gesucht (61440 Oberursel)! Zuverlässige Fachkraft für wiederkehrende und abwechslungsreiche Tätigkeiten gesucht (z.B. Raum- und Bodenpflege, bei Bedarf Schränke, Kühlschränke, Herd/Ofen, evtl. Fenster). Einsatz wöchentlich/alle 2 Wochen nach Möglichkeit. Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis erwünscht. Attraktive Bezahlung. Tel. 0173/3040035

Wir (2 Erwachsene, 2 Kinder, ein Hund) suchen ab sofort eine kompetente **Haushaltshilfe in Königstein**. 15-20 Stunden die Woche. Kontaktaufnahme: 0163/2661772

Mobile FriseurIn für Hausbesuch in Kronberg gesucht. Tel. 0177/8226358

Reinigungskraft für Praxis in FFM 1 mal wöchentlich 3-4 Stunden gesucht. Nur mit Referenzen. Tel. 0176/80788262

Suche 1x die Woche eine Reinigungskraft, 2 Stunden. Tel. 06173/4740

STELLENGESUCHE

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/58577077

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Handwerker sucht Arbeit: Trockenbau, Malerei, Tapezieren, Laminat, Pflastersteine, gute Qualität und Garantie. Tel. 0160/8513842 oder 0162/3057848

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Suchen einen Apple Spezialisten, gerne StudentIn oder SchülerIn. Vor allem zur Synchronisation der Familiengeräte und Speicherung von Bildern auf der NAS. Tel. 0179/1340483

Gebäudereinigung, Büroreinigung, Treppenhausräumung, Umzugsreinigung und Entrümpelungsarbeit. Tel. 01511/0720557

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0160/8516129

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Renovierungsarbeiten: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge (Laminat, Parkett und andere A.), Transportdienst - Umzug. Tel. 0176/23690725

Erdedige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Gartenpflege: Laubentsorgung, Unkrautentfernung, kleinere Pflasterarbeiten, Hecken schneiden, Rasenmähen, Rasen neu anlegen. Tel. 0162/7777335

Haushälter sucht neue Wirkungsstätte für ganzheitliche Aufgabe. Er, 50plus, beste Umgangsformen, höchste Bildung, ortsungebunden, deutsch, absolut zuverlässig, diskret, praxiserfahren, angenehmes Äusseres, bester Leumund, bietet ideale Begleitung ins Alterwerden und im Alter. Einen soliden kulturellen Hintergrund und akademische Bildung dürfen Sie ebenso voraussetzen wie ein zugewandtes empathisches Wesen und Wirken. Festanstellung bevorzugt. Bei Interesse Angebote erbeten unter: montblanc@posteo.de oder 06195-9878148

Erfahrener Gärtner übernimmt Ihre Gartenarbeiten. Zuverlässig, gerne in Dauerpflege. Strauchschnitt, Beetpflege mit Unkrautentfernung, sowie Hof-, und Straßenreinigung Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

RUND UMS TIER

Erfahrener Hundesitter gesucht, der in den ersten beiden Wochen der Osterferien 2023 unsere 16jährige kleine Hundedame in unserem Haus in HG betreut. Bezahlung VB. Chiffre OW 0301

Wir suchen eine zuverlässige Hundebetreuung während unserer Urlaube für unsere kleine 1 1/2 jährige Pudelmischlingsdame. Langjährige Erfahrungen mit eigenen Hunden sind Voraussetzung. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte unter: Tel. 0178/5241291

Suche für lieben Mischlingshund dienstags und freitags eine Ganztagsbetreuung in Kronberg. Tel. 0172/6951449

UNTERRICHT

Suchen Zeichenlehrer für einen 13-Jähr. in F-dorf für 1-2 Std./Woche. Tel. 06172/687491

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Spielerisch Klavier und Keyboard lernen! KOSTENLOSE PROBESTUNDE. Diplom-Pianistin bietet Klavier- und Keyboardunterricht für Kinder und Erwachsene, von den ersten Tönen bis Hochschulreife. Tel. 0176/49936474

VERKÄUFE

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Klavier KAWAI CS-40, Lack schwarz (Bj. 1992), sehr guter Zustand, kräftiger Klang (Breite x Höhe 1,55 x 1,32 m). VHB 2000,- €. Tel. 0163/2042122

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet-u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple), Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

SCHOBER UMZÜGE MÖBELSPEDITION

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa - International
- Überseenumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm. Höchstler Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

SKAT, vierter Mitspieler/in gesucht. Wir sind drei Spieler 70+ in Kronberg. Tel. 06173/7278

Kaufe Ihre Weinkellerbestände! Suche deutsche, französische und italienische Wein, gerne auch Großflaschen. Kontakt: weinkelleraufloesung@gmx.de

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier-u. Chembalobauer, Konzertechniker. Tel. 06195/2972

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 13,00 €
 bis 5 Zeilen 15,00 €
 bis 6 Zeilen 17,00 €
 bis 7 Zeilen 19,00 €
 bis 8 Zeilen 21,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: _____

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Kronberger Bote** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2
Tel. 06174 9385-0 · Fax 06174 9385-50 oder direkt im Netz: www.kronberger-bote.de

Stellenmarkt

Aktuell

Für unsere moderne Zahnarztpraxis in Steinbach suchen wir ab sofort eine freundliche

Mitarbeiterin (m/w/d)

für die Rezeption (Teilzeit).

Fachkenntnisse nicht notwendig. PC-Kenntnisse erforderlich.
Bewerbungen gerne per Mail an info@dr-neigefink.de
oder per Telefon unter 06171-98480.

Praxis für Zahnheilkunde Dr. Hansjörg Neigefink
Rombergstraße 1 · 61449 Steinbach · www.dr-neigefink.de

**Wir suchen Verstärkung
für unsere Praxis in Oberursel, gerne auch
Quereinsteiger auf Minijob-Basis.**

Bewerbung per Post oder E-Mail an:

Gem. Praxis Nitzsche

Liebfrauenstr. 3, 61440 Oberursel
praxisattenberger-nitzsche@t-online.de

Buchhalter/-in (m/w/d)

mit Erfahrung in der Buchhaltung in Voll- oder Teilzeit gesucht.
Wir sind ein inhabergeführtes Unternehmen und bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einer guten Dotierung. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet. Wir haben flexible Arbeitszeiten. Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6 · 65779 Kelkheim · info@wille-gastronomie.de

**Arzthelfer/-in
bzw. MFA**

in Teil- oder Vollzeit gesucht.
Beginn ab sofort oder nach Vereinbarung. Attraktive Bedingungen & nettes Praxisteam.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Mehr unter

www.hautarztpraxis-kronberg.de
HAUTARZTPRAXIS KRONBERG
Dr. Gündogan & Kollegen

**HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH**

Herzog-Adolph-Straße 2 · 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 639 66 92
Büro: Mo. 10 – 12 Uhr / Do. 10 – 12 Uhr
Hospizseelsorger Herbert Gerlowski

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser, Architekt Hanspeter Borsch, Kronberg, war bei Sanierung der Johanniskirche von 1965 bis 1967 als Mitarbeiter im Walter Schwagenscheidt-Büro mit der Planung und Bauleitung tätig. Er schreibt uns zum Thema: „Die Johanniskirche zu Kronberg im Taunus“ – ein Kirchenführer. Zunächst wird der Leser auf den ersten Seiten nicht über die Geschichte von Burg und Stadt mit ihrer Kirche informiert, sondern mit allerlei interessanten Geschichten, die jedoch keinen Bezug zum Thema Kirche haben. So ist Kronberg auch bekannt für seine Malerkolonie und seine früher begehrten „Cronberger Erdbeeren“, die aber längst keine Rolle mehr im Wirtschaftsleben der Stadt spielen. Wenig zur Sache trägt auch die „amüsante Anmerkung“ bei, dass bis 1933 Cronberg mit „C“ geschrieben wurde. Erst auf Seite 7 geht's endlich zur Sache. Fast die ganze Seite 10 füllt ein Bericht über die Schlacht zwischen der Stadt Frankfurt und den Kronberger Ritzern, die 1398 stattgefunden hat. Was das mit einer Kirche zu tun hat, bleibt offen, man findet nicht den geringsten Hinweis. Auf Seite 8 wird ein Türsturz-Relief beschrieben. Nachweislich stammt das Allianz-Wappen von Frank VII. von Kronberg und Loretta von Reifenberg aus dem Jahr 1355 ebenso wie die Sakramentsnische im Chor aus diesem Jahr. Beide sind aus Basaltlava gehauen und beide wurden bei der Sanierung 1965 entdeckt. Die Nische war verputzt, das Wappen wurde in die Mauer des Treppenaufgangs eingefügt. Im Lageplan ist der Standort des Türsturzes an der Treppe nicht angegeben. Weder vom Türsturz noch von der Sakramentsnische sind Fotos beigelegt – unerlässlich, da es sich um die ältesten, in Stein gehauenen Zeugen aus der Entstehung der Kirche handelt. Auf Seite 11 werden die Arbeiten der Steinmetze in 12 mageren Zeilen abgehandelt. Die Kunsthistorikerin Dr. Sofie Bauer hat in enger Zusammenarbeit mit den Architekten geforscht und 1969 einen Kirchenführer verfasst. Anhand von Steinmetzzeichen hat sie die Namen der Steinmetze herausgefunden und auf fünf Seiten mit äußerster Sorgfalt beschrieben. Auf Seite 14 wird die Trierer Fehde in 11 Zeilen beschrieben – ein Kapitel ohne jeglichen Bezug zur Kirche. Auf Seite 19 werden mächtige Strebebügel erwähnt. Warum sie dort errichtet wurden, bleibt unerwähnt. Sofie Bauer hat es im Kirchenführer 1969 begrün-

det. Die Kronberger Elbe wird auf Seite 14 erwähnt. Wie lang sie ist, bleibt offen. Auch ein Foto fehlt. Am 31. März 1367 verließ Kaiser Karl IV. Ulrich dem Roten von Kronberg die Marktrechte sowie die Blutgerichtsbarkeit. Das Marktrecht erlaubte jeden Mittwoch einen Wochenmarkt nach Frankfurter Recht. Die Frankfurter Elbe ist wie die Kronberger 54,73 cm lang. Ebenfalls auf dieser Seite wird auf eine „Erinnerungsplatte an Pfr. Christ“ hingewiesen. Dabei handelt es sich um eine Bronzetafel, die am 19.11.2013 deshalb an der Mauer angebracht wurde, da selbst ältere Kronberger Einwohner nicht wussten, dass es sich beim Haus Doppesstraße 7 um das Pfarrhaus handelte, in dem der Oberpfarrer Christ von 1786 bis 1813 lebte und arbeitete. Auf Seite 41 wird das „Alte Gemeindehaus“ beschrieben. Es ist irreführend, da es sich um das heute bestehende Gemeindehaus in der Doppesstraße 2 handelt. Das Gebäude wurde 1783 als Lutherisches Schulhaus erbaut. Auf Seite 44 ist ein Lageplan abgebildet, den Prof. Dr. Hans-Joachim Hermann gezeichnet hat – eine äußerst dilettantische, laienhafte Darstellung. Ein Lageplan ohne Maßstab und ohne Nordpfeil ist kein Lageplan, erfahren Architekturstudenten im ersten Semester. So findet sich der Leser nicht zurecht, wenn von der Nordseite, von der nordwestlichen Ecke, von der Ostseite des Langhauses und der Westwand der Kirche die Rede ist. Da aber auch keine Straße dargestellt ist, bleibt offen, dass sich das frühere Pfarrhaus gegenüber auf der Doppesstraße mit der Hausnummer 7 und das Gemeindehaus unter der Hausnummer 2 finden lässt. Nicht erwähnt wird, dass die Mauer zwischen der Kirche und der Streitkirche die 1330 errichtete Stadtmauer ist. Besonders erschwerend ist für den ortsunkundigen Besucher, die Kirche überhaupt zu finden. Wer mit Navigationsgerät oder Smartphone unterwegs ist, wird die Kirche nicht finden, da weder Straße noch Hausnummer angegeben ist. Allein die Adresse des Pfarramtes findet sich. Es liegt außerhalb der Altstadt in der Wilhelm-Bonn-Straße 1. Wenn der Rundgang beendet ist, bedankt sich wer auch immer für Besuch und Interesse. Den Kirchenführer kann man nun wegstecken. Für die Brusttasche eines Herrenjackets ist er mit 14,5 cm zu breit – also wohin damit?

Marathon mit Charme



Hier stand der Spaß im Vordergrund und weniger die schnellen Zeiten.

Foto: Privat

Kronberg (kb)– Für alle, die am Ende des Jahres 2022 noch einmal entspannt 49,195 Kilometer laufen wollten, war der Osnabrücker Rubbenbruchsee-Marathon (RuM) genau das Richtige. Um schnelle Zeiten und Siegetrophäen ging es den Allerwenigsten, vielmehr stand der Spaß am gemeinsamen Laufen im Vordergrund. Die wenigen Startplätze, die Teilnehmerzahl ist auf 64 limitiert, waren schnell vergeben. Daher war es ratsam, sich für diesen reizvollen Landschaftslauf rund um den See rechtzeitig anzumelden. Britta Guckler von der Laufabteilung des MTV Kronberg hat es getan. Bereits im Januar 2022 ergatterte die Läuferin einen der begehrten Startplätze. „Ich wollte unbedingt beim RuM mitlaufen. Das hat wohl nostalgische Gründe. Der See war viele Jahre meine Hausstrecke, als ich noch in Osnabrück wohnte.“ Aus einer privaten Idee hat sich der Rubbenbruchsee-Marathon in Osnabrück allmählich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Im vergangenen Jahr wurde die Veranstaltung, die immer am zweiten Samstag im Dezember stattfindet, bereits zum neunten Mal ausgetragen. Gelaufen

werden neun Runden rund um den See, davon siebenmal eine zusätzliche Schleife durch ein angrenzendes Waldstück. Die Strecke ist zwar flach, aber trotzdem nicht ganz einfach zu bewältigen. Auf dem kleinen Trailstück im Wald müssen die Läufer aufpassen, dass sie nicht über die zahlreichen Wurzeln stolpern. Um 10 Uhr startete das kleine Teilnehmerfeld von rund 60 Läufern vor dem Café am Rubbenbruchsee. Die Laufbedingungen waren perfekt. Mit Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt war es zwar ein wenig kalt, aber trocken und windstill, und hin und wieder ließ sich die Sonne blicken. „Ich mag vor allem die kleinen Läufe, die kaum einer kennt. Selten habe ich einen Lauf erlebt, der so viele Wiederholungsläufer anzieht,“ schwärmt Britta Guckler. „Der RuM hat etwas Liebesvolles und Persönliches.“ Am Ende durfte die passionierte Läuferin mit ihrem dritten Platz in der Gesamtwertung der Frauen (4.29.41 Stunden) mehr als zufrieden sein. Begleitet wurde die Kronbergerin von ihrem Bruder Thomas, der kurzfristig einen Startplatz bekommen hatte.

Elke Barth kandidiert für Landtagswahl

Hochtaunuskreis (kb) – Der Vorstand der SPD Hochtaunus hat bei seiner letzten Vorstandssitzung in diesem Jahr die Kandidaten für die Landtagswahl 2023 nominiert. Es wurden Elke Barth als Kandidatin für den Wahlkreis 23 nominiert und für den Wahlkreis 24 fiel die Nominierung auf Sebastian Imhof. Elke Barth, die bereits seit 2013 als Landtagsabgeordnete tätig ist, ist Vorsitzende der SPD Bad Homburg. Sebastian Imhof, der in der IT-Branche arbeitet, ist seit mehreren Jahren Vorsitzender der SPD Oberursel. Mit Elke Barth tritt eine Bewerberin an, die bereits neun Jahre Erfahrung als Landtagsabgeordnete hat und die den Hochtaunuskreis engagiert im Landtag vertritt. Als wohnungspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion sind ihr die Herausforderungen auf dem breiten Feld des Wohnungsmarktes bestens bekannt. Unter einer künftig SPD-geführten Landesregierung wird die Wohnungsbaupolitik stärker vorangetrieben und für bessere Rahmenbedingungen für bezahlbaren Wohnraum

gesorgt. Der 35-jährige Sebastian Imhof wird mit seiner beruflichen Erfahrung aus dem IT-Bereich Akzente im Bereich der Digitalisierung geben können. Diese Notwendigkeit ist nicht nur in Verwaltung und Industrie vorrangig, sondern beeinflusst immer mehr auch den Bildungssektor. Die Corona-Pandemie hat in den Schulen und Bildungseinrichtungen gezeigt, wie wenig bisher in diesem Bereich auf Digitalisierung Wert gelegt wurde und welcher enorme Nachholbedarf gerade an unseren Schulen besteht. Gute Bildung muss in der heutigen Zeit mit digitaler Technik einhergehen und dafür wird Imhof mit seinem beruflichen Hintergrund auch für eine moderne Bildungspolitik stehen. Die Nominierungen der beiden Kandidaten erfolgte einstimmig und verdeutlicht den großen Rückhalt von Barth und Imhof in der Partei. Beide haben auch bereits das Votum ihrer Ortsvereine erhalten und bereiten sich mit der Unterstützung der Partei auf ihren Wahlkampf vor.

Onlinevortrag zum Thema Nisthilfen



Gartenschläfer Foto: BUND/Jiri Bohdal
Hochtaunus (kw) – Am Dienstag, den 10. Januar, findet um 19 Uhr der beliebte BUND Vortrag über Nisthilfen und tierfreundliche

Gartengestaltung statt. Nistkästen und -hilfen gibt es für die verschiedensten Tierarten: Ob Bilch-, Fledermaus- oder Vogelkasten – der zusätzliche Wohnraum wird gerne angenommen und ist angesichts des schwindenden Angebots natürlicher Nistplätze und -höhlen auch notwendig.

In einem reich bebilderten Onlinevortrag gibt Susanne Steib, Managerin Naturschutzprojekte beim BUND Hessen, einen kurzweiligen Überblick und beantwortet sachkundig Fragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für BUND-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Gäste werden um eine Spende zugunsten des BUND Hessen gebeten.

Anfängerkurse Kung Fu für Kinder

Oberhöchstadt (kb)–Nach den Winterferien beginnen die neuen Anfängerkurse für das Kung Fu-Training in Oberhöchstadt. Neben dem Kung Fu für Erwachsene gibt es auch das Kinder-Kung Fu „Kleine Drachen“. Die speziellen Kung Fu-Übungen steigern Konzentrationsfähigkeit, Lernbereitschaft und ein positives soziales Verhalten. Unruhe und Aggression werden abgebaut; Höflichkeit und Disziplin gefördert. Die motorischen Fähigkeiten sowie Kondition und Beweglichkeit werden verbessert. Durch den Selbstvertei-

digungsaspekt wird zusätzlich das Selbstbewusstsein gesteigert und die damit zusammenhängende Gelassenheit, mit Konflikten und Gewalt besser umzugehen. Und was für das Kind gut ist, kann für den Erwachsenen auch nicht schlecht sein: Durch die Schulung der körpereigenen Reflexe, den Aufbau mentaler Stärke und ein integriertes Gesundheitstraining werden auch die Großen mit viel Spaß im Training gefördert. Weitere Informationen bekommt man unter Tel. 0172- 5277335 oder auf www.sonnenfaust.de.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

REH in Ruhelage von Kelkheim-Fischbach
Schön angelegter, großer Garten, 118 m² gepflegte Wfl., Wintergarten, Kachelkamin, große Garage für nur **595.000,- €**
Energieklasse H, Endenergiebedarf 293,7 kWh, Öl, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Architekten-Reiheneckhaus Premiurlage in Kelkheim
1-A-Lage im Bereich Gundelhardtstraße, 153 m² Wfl., schöner Garten. KP nur **670.000,- € inklusive geräumige Garage.**
Energieklasse E, Endenergiebedarf 148 kWh, Gas, Bj. 1981
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schicke DHH - Bestlage Kelkheim
Ruhige Spielstraße, 290 m² Sonnengrundstück, 5 Zi., Wohnzimmer mit Parkett und Kamin, modernes Bad und Heizung für nur **749.000,- €.**
Energieklasse E, Endenergiebedarf 152 kWh, Gas, Bj. 1988
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

PaX
Sicher und stabil
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMMOBILIEN-INFO

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

Schafhof Connects verbindet sich mit „Sports for Future“

Kronberg (kb) – Dass der Reitsport noch in den Kinderschuhen steckt, wenn es um das Thema Nachhaltigkeit geht, ist wohl niemandem ein Geheimnis, der diesem Sport ein wenig nähersteht.

Doch genau dieser Mammutaufgabe möchte sich Schafhof Connects nun stets mehr annehmen. Gemeinsam mit Sports for Future entwickelt das Unternehmen derzeit Ideen und arbeitet an Projekten, um in diesem so wichtigen Thema weiter voranzuschreiten. „Der Reitsport ist in vielerlei Hinsicht einzigartig im Vergleich zu anderen Sportarten. Wir können unsere Leidenschaft zusammen mit dem Partner Pferd austragen, zudem ist es eine Sportart, welche olympisch ist und sowohl Männer als auch Frauen gegeneinander antreten dürfen. Mit Hilfe der Kooperation mit Sports for Future wollen wir konkrete Klimaschutzprojekte bei unseren Veranstaltungen auf den Weg bringen, die alle Beteiligten zum Nachmachen und Mitmachen motivieren“, sagt Matthias Rath, Geschäftsführer der Schafhof Connects.

In Zeiten vieler bedrohlicher Krisen, insbesondere auch angesichts der Herausforderungen durch die Klimakrise, sei eine starke Gemeinschaft mit Akteuren gefragt, die Haltung zeigen und Vorbild sein würden. „Es ist großartig, dass der Reitsport mit Schafhof Connects nun auf diese besondere Weise Verantwortung übernimmt. Wir freuen uns sehr auf das gemeinsame Wirken“, sagt Stefan Wagner, 1. Vorsitzender von Sports for Future. Die Schafhof Connects GmbH & Co. KG gibt es seit den frühen 2000er Jahren, damals noch unter anderem Namen und mit anderer personeller Besetzung. Der Gedanke, sich als Veranstalter von Großveranstaltungen zu etablieren, begann mit den UNICEF-Festivals, die ehemals auf dem Schafhof in Eigenregie organisiert wurden. Im Laufe der Jahre ha-

ben sich dann nicht nur die Veranstaltungen, sondern auch die Inhalte und Expertisen weiterentwickelt. „Connects“, dieses Wort drückt und spiegelt vieles wider, wofür der Schafhof und die Familie Linsenhoff-Rath seit Jahrzehnten stehen.

Mit Fokus auf den Reitsport gebe es wohl keinen zweiten vergleichbaren Ort, der aus der familieneigenen Geschichte so viel Tradition bewahrt habe. „Die Familie Linsenhoff-Rath lebt diese Traditionen mit Herz und Seele. Denn auf dem Schafhof ist Tradition mehr als eine Gewohnheit oder ein Ritual, das Jahr für Jahr durchgeführt wird. Tradition ist die Kultur einer Familie, eines Unternehmens oder auch eines Ortes – der Schafhof ist Tradition“, so Matthias Rath.

Der eingetragene Verein Sports for Future repräsentiert mit seinen über 300 Unterstützern aus Vereinen, Verbänden, Athleten und Athletinnen sowie Fans und Fördernden zusammen mehr als 22 Millionen Sportler und Sportlerinnen. Darunter sind auch prominente Unterstützer wie die TSG Hoffenheim, der Deutsche Fußball Bund oder Fabian Hambüchen.

Auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse macht sich Sports for Future für die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens stark. Sports for Future möchte Nachhaltigkeitsimpulse in den Sport bringen und diesen versammeln, um gemeinsam den Herausforderungen der Klimakrise zu begegnen. Der Sport soll als Plattform genutzt werden, um Menschen in ihrem Alltag das Thema Klimaschutz näherzubringen.

Mit der Initiative Sports4Trees des Vereins werden durch Kampagnen mit Eventveranstaltern, Vereinen, Sportler oder Schulen Aufforstungsprojekte diverser Partnerprojekte (z.B. WWF, myclimate) im globalen Süden unterstützt.

Lesung mit Pater Anselm Grün

Kronberg (kb) – Abschiede gehören zu unserem Alltag und sind Teil des Lebens – von früher Kindheit bis zum „letzten Abschied“. Wir müssen Abschied nehmen von scheinbaren Sicherheiten, ob in der Kirchenkrise, dem Klimawandel oder der drohenden Kriegsgefahr. Es stehen Abschiede von Gewissheiten an, die lähmen Fortschritt verhindern. Dies alles beschreibt Anselm Grün am 11. Januar einer Lesung der vhs Hochtaunus, 19 bis 20.30 Uhr in der Stadthalle Kornberg.

Der Bestsellerautor und Mönch zeigt, dass das nicht nur belastend, sondern auch befreiend sein kann. Grün beschreibt, wie wir mit schmerzhaften Trennungen in einer Beziehung oder mit dem Scheitern von Lebensträumen umgehen können. den erzählt, richtet in dieser Lesung mit anschließender Diskussion seine besondere Perspektive auf die Chancen: Abschiedlich leben heißt, auf den Ruf des Le-

bens achten und so seinen eigenen, richtigen und guten Weg finden.

Anselm Grün ist Theologe, Philosoph und examinierter Betriebswirt, Medienpersönlichkeit und Bestsellerautor.

Er leitet Seminare und hält zahlreiche Vorlesungen. Geschätzt wird der Benediktinermönch vor allem wegen seines sensiblen, zutiefst menschlichen Blicks auf die Nöte und Fragen der heutigen Gesellschaft. In seiner lebensbejahenden Weisheit geht es immer auch um Wege zum Glück.

Der Eintritt beträgt neun Euro Für Anmeldungen steht Laleh Ettlisch unter 06173 322137 wie auch das Serviceteam der vhs Hochtaunus, Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon 06171 5848-0 gerne zur Verfügung. Online kann man sich über www.vhs-hochtaunus.de registrieren. Karten können auch an der Abendkasse erworben werden.

Förderverein „Himo“ blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück

Kronberg (kb) – Immer wieder wird in Dokumentationen und Berichten über Entwicklungsländer darauf hingewiesen, dass Bildung und Ausbildung die Basis für eine nachhaltige Verbesserung der ärmlichen Lebensbedingungen für die vielen Menschen dort sind. Darum folgt der Förderverein „Himo“ schon lange mit seiner Unterstützung der Primary School „Paul-Albert-Simon“ in Tansania dem Grundsatz „Education is the key to success“!

So konnte auch für das Jahr 2022 mit Freude von einer positiven und erfolgreichen Entwicklung der Paul-Albert-Schule (PAS) berichtet werden, der Kurzname deswegen, weil die Aufsichtsbehörden für Schulen in Tansania keine längeren Schulnamen wünschen. Das ändert aber nichts am Engagement, es bleibt weiterhin die Paul-Albert-Simon-Schule, um auch immer wieder an den verstorbenen Kronberger Pfarrer als Wegbereiter der Primary School in Tansania am Fuße des Kilimandjaro zu erinnern. Im Oktober fanden die Examen für die Abschlussklasse Prim7 statt und es haben insgesamt 29 Jungen und Mädchen bestanden und dies erneut auf dem Level A und B auf der fünfstelligen Scala. Diese Schüler und Schülerinnen können jetzt einen erfolgreichen Schulabschluss vorweisen und wenn sie möchten, haben sie sich damit die Zugangsberechtigung zum Besuch einer weiterführenden Secondary School erarbeitet. „In diesem Zusammenhang möchten wir mit Stolz erwähnen, dass uns im Februar 2022 ein Dankesbrief zweier ehemaliger Schüler erreichte, unter anderem mit den Worten „we owe gratitude to you our donors from Förderverein for your continual support to Paul Albert School“. Die beiden Schüler Kelvin und Shedrack sind voll des Lobes und haben mittlerweile „form four“ der Secondary School mit Auszeichnung bestanden, wie auch viele ihrer Mitschüler aus der PAS in Himo. Nun können sie in die High School wechseln und

einen Abschluss erreichen, der unserem Abitur entspricht“, so eine Presseerklärung von „Himo.“ Erst kürzlich hat wieder eine kleine Gruppe aus Kronberg die PAS in Himo besucht und allerlei Geschenke wie einheitliche Mützen, Frisbee Flugscheiben und mehr überreicht. Sofort wurde der Schulunterricht unterbrochen und die Mitbringsel auf dem angelegten Sport- und Spielplatz ausgelassen und dankbar entgegengenommen und ausprobiert. Die Reisegruppe bestätigte den guten Zustand der Schule und berichtete von dem steten Ausbau der Landwirtschaft, was zu immer mehr Selbstständigkeit und Unabhängigkeit führt und die regelmäßigen Mahlzeiten sichert. Die neueste Errungenschaft sind große Sonnenblumenfelder zur Gewinnung von Sonnenblumenöl.

Zum Ostermarkt wurde im vergangenen Jahr wieder eine Sammelaktion durchgeführt - die Aktion „Empty Bowls“. Hier spendeten die Marktbesucher zahlreiche Teller und Suppenschalen, die dann mit einer leckeren Suppe, gekocht von Mitgliedern der Gemeinde St.Vitus in Oberhöchstadt, von ihnen gefüllt und verkauft wurden. Der Erlös kam vollständig der PAS zugute. Im Oktober wurde wieder ein Benefizkonzert von dem Ensemble Con Classica Kronberg organisiert, dieses Mal unterstützt von den erfrischenden Stimmen des Kinder- und Projektchores St.Vitus. Dieses Konzert fand erneut großen Zuspruch bei den zahlreichen Besuchern und ist ein fester Bestandteil im Kulturleben der Stadt. Dank all dieser Einnahmen konnten die Gehälter der Lehrer und Mitarbeiter sowie die des Wachpersonal der PAS in Himo leicht anhaben werden, die für die hervorragende Ausbildung der ungefähr 320 Schüler und Schülerinnen verantwortlich sind. Auch konnte mit einem nicht unerheblichen Betrag die Anschaffung neuer Schulbücher unterstützt werden, die regelmäßig bei der Erstellung neuer Lehrpläne anfallen.

Sprechstunde des Ombudsmannes im Januar

Hochtaunuskreis (kb) – Das Büro des Ombudsmannes Waldemar Schütze bleibt bis 15. Januar 2023 geschlossen. Die nächste Sprechstunde findet daher erst wieder am Dienstag, 17. Januar 2023, von 10 bis 12 Uhr statt und dann wieder am Donnerstag, 19. Januar 2023, zwischen 16 und 18 Uhr. Die Sprechstunden erfolgen telefonisch unter der Rufnummer (06172) 999-8888. Per E-Mail ist Waldemar Schütze unter der Adresse ombudsmann@hochtaunuskreis.de erreichbar.

Schiedspersonen bestellt

Kronberg (kb) – Hendrick Kloss als Schiedsmann und Fabia Denninger als stellvertretende Schiedsfrau sind für den Schiedsamtbezirk Kronberg bestellt. Beide wurden auf den von ihnen bereits geleisteten Eid verwiesen.

Kunst- und Weinmarkt mit neuem Termin

Kronberg (kb) – Im Jahr des 50-jährigen Bestehens der Freundschaft zwischen Guldental an der Nahe und der Stadt Kronberg im Taunus findet der beliebte Kunst- und Weinmarkt in der Kronberger Altstadt am zweiten Augustwochenende statt. Termin der 36. Auflage des Kunst- und Weinmarkts ist am 12. und 13. August 2023.

Auf dem Markt schenken ausschließlich Gewinner aus der mit Kronberg im Taunus städtefreundschaftlich verbundenen Weinbaugemeinde Guldental aus. Mit der Terminverlegung um eine Woche soll die Anzahl teilnehmender Guldentaler Gewinner auf dem Kunst- und Weinmarkt erhöht werden.

Start der MTV-Sportkurse

Kronberg (kb)–Das neue Kursprogramm startet am 9. Januar mit vielen Angeboten ins neue Jahr.

Neben den bekannten Kursen wird aufgrund der großen Nachfrage das Programm erweitert: Wirbelsäulengymnastik mit René, montags 10 bis 11 Uhr und Yoga mit Iris, freitags 12 bis 13.30 Uhr. Anmeldungen sind wie immer über www.mtv-kronberg.de möglich. Gäste sind ebenfalls willkommen und können

über eine 10er Karte teilnehmen. Diese ist für 120 € in bar im Fitnessstudio zu den Öffnungszeiten erhältlich. Bei Rückfragen oder Anmeldungen bitte an kurse@mtv-kronberg.de wenden.

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

5. 1. – 11. 1. 2023

Oskars Kleid

Do. – Di. 20.15 Uhr
Fr. + Sa. + Mo. auch 18.00 Uhr

Hallelujah: Leonard Cohen, a journey, a song
So. 17.30 Uhr; Mi. 20. 15 Uhr

Der Räuber Hotzenplotz
Sa. + So. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173 / 7 93 85

Krippenspiel mit froher Botschaft

Oberhöchstadt (kb)– Auch dieses Jahr wurde in der Kirche St. Vitus wieder ein Krippenspiel aufgeführt. 19 Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren übten seit Mitte November 2022 fleißig ihre Rollen. Wichtig war den Verantwortlichen, dass die Proben mit Lockerheit und Freude am Spiel stattfanden.

„Es ist nicht schlimm, wenn mal etwas anders läuft als geplant. Wichtig ist, dass die Botschaft hinter dem Krippenspiel zum Publikum rübergebracht wird“, so die Verantwortlichen.

Das Krippenspiel begann mit der Überlegung der Figuren Anna und Luisa, warum Weihnachten überhaupt so hieß und nicht in ein

Essen- und Geschenkefest umbenannt werden könne. So begaben sich die Freundinnen in die Weihnachtsgeschichte von damals, die durch die Krippenspielkinder dargestellt wurden. Sie betrachteten erstaunt, wie Maria durch den Engel Gabriel die Frohe Botschaft erhielt und im Anschluss mit Josef nach Bethlehem zog und dort ihren Sohn zur Welt brachte.

Sie entdeckten Hirten, Engel und drei heilige Könige, die den Weg zur Krippe fanden und dort Jesus anbeteten. Auch die zahlreichen erschienenen Familien und Kinder der Gemeinde hatten sichtlich Freude an der Aufführung und der musikalischen Begleitung.



Ein Krippenspiel mit einer ganz besonderen Botschaft

Foto: privat

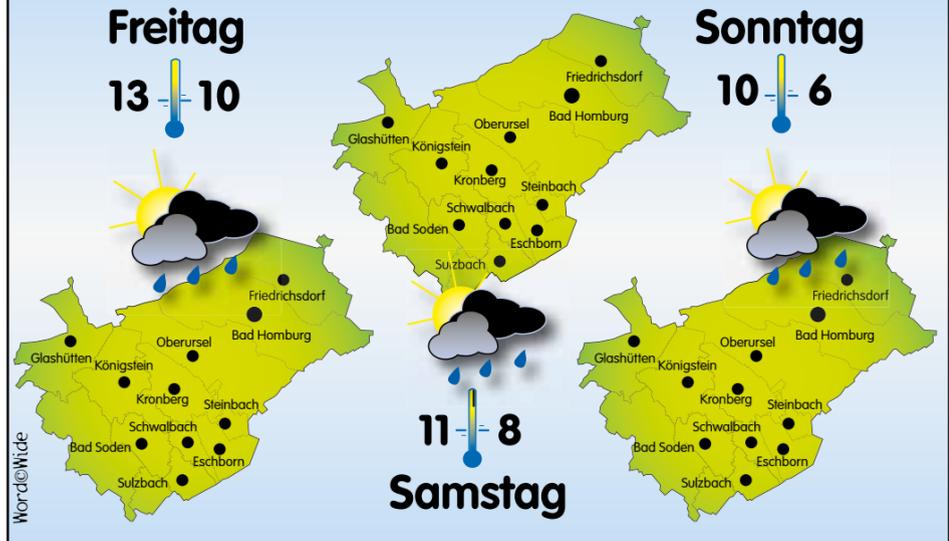
Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263-0

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie



Skulpturen-Biennale „Blickachsen“ hat Kunst und Natur im Fokus

Hochtaunuskreis (kb)– Die Skulpturen-Biennale Blickachsen lädt vom 14. Mai bis zum 1. Oktober 2023 wieder zu einem vielfältigen Kunsterlebnis im Freien ein. Die Ausstellung Blickachsen 13 wird am Sonntag, 14. Mai, traditionsgemäß um 11.30 Uhr auf dem Schmuckplatz im Kurpark Bad Homburg eröffnet. Von 1997 bis 2019 fanden die Blickachsen regelmäßig in den ungeraden Jahren statt. Frei zugänglich in den historischen Parkanlagen Bad Homburgs, werden die Blickachsen-Ausstellungen inzwischen von Kunstfreunden und Fachpublikum aus der ganzen Welt besucht und bereichern gleichzeitig die Alltagserfahrung all derer, die den Kunstwerken auf ihren Spaziergängen zunächst zufällig begegnen.

Auch Blickachsen 13 wird den Fokus wieder auf das Zusammenspiel von Kunst, Natur und öffentlichem Raum richten. Und wieder werden die unterschiedlichsten Werke junger Kunstschaffender aus dem In- und Ausland im Dialog mit großen Namen der zeitgenössischen Skulptur stehen. „Ich bin glücklich, dass wir 2023 wieder zu einer gewohnt hochkarätigen und spannenden Ausstellung einladen können“, so Christian K. Scheffel, Gründer und Kurator der Biennale sowie Geschäftsführer der Stiftung Blickachsen. „Unsere Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Vorfreude auf Blickachsen 13 ist bei allen Beteiligten riesig“.

Scheffel kuratiert die Blickachsen-Ausstellungen gemeinsam mit der Leitung eines jeweils anderen namhaften Partnermuseums. Veranstalter der Biennale, für die der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein die Schirmherrschaft übernommen hat, ist die gemeinnützige Stiftung Blickachsen, zusammen mit dem Magistrat der Stadt Bad Homburg, der Kur- und Kongreß-GmbH und der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen.

Die Umsetzung dieses anspruchsvollen internationalen Projekts wird durch die großzügige Unterstützung durch private und institutionelle Förderer ermöglicht. Begleitet wird die Ausstellung durch ein umfangreiches Vermittlungsprogramm sowie verschiedene Publikationen. Informationen hierzu werden rechtzeitig vor Ausstellungsbeginn bekannt gegeben. Ausführliche Informationen zu den bisherigen Blickachsen 1-12 finden Sie auf unserer Website www.blickachsen.de

Bauen & Wohnen



Für echte Gipflstürma – Bad Feilnbach bietet abenteuerliche Frischluftkicks in den Bergen

www.taunus-nachrichten.de



Die Buchungsplattform der Gipflstürma, die von der Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach ins Leben gerufen wurde, bietet Bergerlebnisse aller Art und lockt vor allem Menschen, die die Natur und den Schnee lieben. (Foto: epr/Gemeinde Bad Feilnbach/Fischer Sports GmbH)

(epr) Handy ausschalten, tief durchatmen und die Zeit verwenden, statt sie verschwenden – das gilt in Bad Feilnbach, gelegen am nördlichen bayerischen Alpenrand und am Fuße des Wendelsteins mit 1.838 m Höhe. Wer die Bergwelt erleben möchte, ist hier genau richtig! Vor allem der Winter hat für kleine und große Abenteurer viel zu bieten: wunder-

schöne Routen und Winterwanderwege durch die Natur, Langlaufkurse für Anfänger sowie Fortgeschrittene, romantische Schneeschuhtouren oder Freeriden und Eisklettern mit garantiertem Adrenalinkick. Wer in seiner Pause vom Alltag nicht unbedingt extreme Höchstleistung erbringen möchte, kann beruhigt sein, denn rund um den Wendelstein geht es vor allem um eins: Spaß im Schnee und am Berg! Dafür sorgt u. a. das Team der Gipflstürma. Die erfahrenen Outdoorprofis, Bergführer, Skilehrer und Wildnispädagogen begleiten die Naturfreunde und sorgen für Momente der Extraklasse. Als Buchungsplattform bieten die Gipflstürma Bergerlebnisse aller Art. So ruft der Berg auch im Sommer! Ob in Wanderstiefeln oder auf Touren- sowie Mountainbikes, ob mit Freunden oder neuen Gleichgesinnten, das Angebot in Bad Feilnbach hat für Groß und Klein etwas in petto. Wer Lust auf eine Runde Nordic Walking hat, den Berg gerne erklettern oder bei einer entspannten Wanderung mehr über die Kräuter der Region erfahren möchte, sollte sich Bad Feilnbach auf die Reise-Bucketlist setzen. Mehr Informationen gibt es unter www.gipflstuerma.de sowie www.reiseplaza.de.



Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

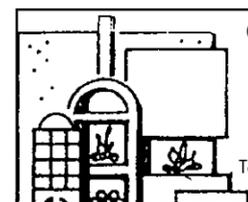
Unser Anzeigenfax

(0 61 74)

93 85-50



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



OFENHAUS KLOHMANN

KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO



müller+co
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de